

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Container verschwinden

Markt für Gebrauchtes bricht ein

In allen Ortsteilen und auch in Nachbarkommunen sieht es an den Containerplätzen ähnlich aus: vollgestopfte Container, daneben wild abgestellte Säcke, Koffer, Möbel oder Kisten. Das gilt als illegale Müllentsorgung und ist eine Ordnungswidrigkeit. Aber warum ist das so? Hintergrund ist u. a. eine falsch verstandene EU-Richtlinie.

Richtfest in Beucha

Gründerzentrum nimmt Gestalt an

Für den Neubau hinter dem ehemaligen Kulturhaus fand Ende September das Richtfest statt. Der hinter dem ehemaligen Kulturhaus liegende Gebäuderiegel soll Büroräume, Werkstätten und Apartments bieten. Das Kulturhaus selbst wird saniert und soll als Ort des Präsentierens mit Gastronomie, Veranstaltungsräumen und dem großen Saal genutzt werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



„Kultur und Kunst in all ihren Facetten wieder zu beleben in einem geschichts- und traditionsreichen Gebäude, ist Idee und Vision einer Gruppe von Beuchaer und Brandiser Bürgern. Einerseits eine Herzensangelegenheit, da doch an diesem Haus viele Erinnerungen hängen, andererseits Raum für Kreativität, soziales Miteinander und Engagement jeder Generation.“

Dieses Credo des Kulturhausvereins Beucha beschreibt die Vision, die der Verein nun schon seit zehn Jahren mit großer Leidenschaft verfolgt – nachzulesen auf seiner Homepage. Kaum jemand hätte damals geglaubt, dass eine Sanierung tatsächlich gelingen könnte. Manche Umwege waren nötig, einiges musste neu gedacht werden. Doch ohne den unermüdlichen Einsatz des Kulturhausvereins wären wir heute nicht dort, wo wir Ende September beim Richtfest standen.

„Damals hörten wir noch das Wort ‚Totgeburt‘, erinnerte Vereinsvorsitzender Wolfgang Drescher in seiner Ansprache, „heute sind wir umso glücklicher, dass das Kulturhaus künftig Teil eines Gründerzentrums sein wird.“

Tatsächlich dürfen wir stolz darauf sein, auf dem langen Weg der Sanierung einen weiteren Meilenstein erreicht zu haben. Gleichzeitig bleibt viel zu tun. Denn das Kulturhaus steht nicht für sich allein – es ist Teil

eines größeren Ganzen: Als Gründerzentrum und Gewerbehof, als Stadt-Land-Labor und Kreativort soll es neue Möglichkeiten für Beucha und Brandis eröffnen und Impulse geben, die weit über unsere Region hinausreichen.

Daran gilt es jetzt zu arbeiten. Alte Konzepte müssen weiterentwickelt, Strategien angepasst und Netzwerke erweitert werden. Ab jetzt ist es keine Vision mehr – sondern konkrete Arbeit, die vor uns liegt. Und alle sind eingeladen, daran mitzuwirken: Kultur und Arbeit, ehrenamtliches Engagement und unternehmerischer Mut sollen hier zusammenfinden.

Zum Schluss noch ein Wort zu einer oft gestellten Frage: Warum investieren wir in das Kulturhaus und nicht in Wohnraum? Die Antwort ist einfach: Die Fördermittel, die wir für das Projekt gewinnen konnten, stammen aus dem sogenannten „Kohlefonds“ und sind zweckgebunden für Wirtschaftsförderung – nicht für den Wohnungsbau. Auch wenn der Bedarf an Wohnraum in Brandis groß ist, dürfen wir diese Mittel dafür nicht verwenden. Dass wir sie nutzen konnten, um das alte Kulturhaus neu zu beleben, ist ein Glücksfall, für den wir dankbar sein dürfen.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Phantasievolle Bilder im Rathaus
Richtfest als Meilenstein

3

5 Ein wachsendes Müllproblem
Neu Aufrufe für Leader-Vorhaben

Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Brandis

8

9 Neuwahl des Elternbeirates und ...
Begrüßungsfest in der Grundschule Beucha

Tischtennis in Brandis
Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

12

16 Aktuelle Veranstaltungen für Oktober und
November finden Sie auf dem KulturKalender

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Google Maps, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 142 (10 / 2025), Erscheinungstermin 20.10.2025 / Redaktionsschluss 01.10.2025.

Die Ausgabe 11 / 2025 erscheint am 17.11.2025 (Redaktionsschluss 29.10.2025).



FANTASIEVOLLE BILDER IM RATHAUS

Ab Mitte November wird es im Brandiser Rathaus eine neue Ausstellung geben. Dabei sind der Fantasie des Betrachters keine Grenzen gesetzt. Denn bei der angewandten Technik, dem Acryl-Pouring, fließen die Farben teilweise wild ineinander. Mit verschiedenen Möglichkeiten der Verarbeitung, lassen die Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten den Betrachter in die Welt der Natur und Fantasie eintauchen.

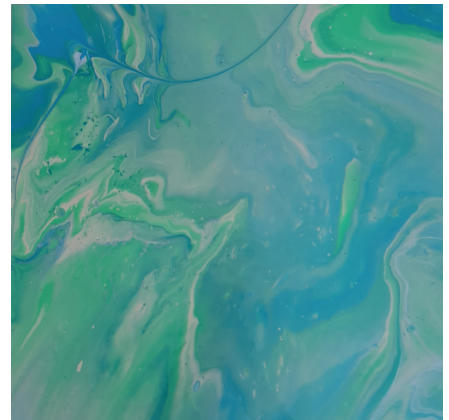
Seit zehn Jahren findet Petra Schellenberg Zeit und Muße, sich dem Acryl-Pouring zu widmen. Dabei ist die Leipzigerin ein kreatives Allround-Talent. Neben dem künstlerischen Gestalten wie Korbflechten, Workshops für Kinder und Erwachsene, steht die ehemalige Medienberaterin

als Kabarettistin im Seniorenkabarett „Die Spottvögel“ in Leipzig und Umgebung auf der Bühne.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, 13. November, 17.30 Uhr, im Foyer des Brandiser Rathauses, Markt 1–3, statt. Alle Bilder der Ausstellung können käuflich erworben werden.

Anmeldung

Für die Planung wird um eine vorherige Anmeldung bis zum 5. November 2025 gebeten. Entweder telefonisch im Rathaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: 034292 655-16, bei Petra Schellenberg, mobil: 0177 2784764, oder per E-Mail an: stadtjournal@stadt-brandis.de.



Die einen sehen ein tanzendes Gespenst, andere eine Landschaft mit viel Wasser: Der Fantasie sind beim Acryl-Pouring keine Grenzen gesetzt.

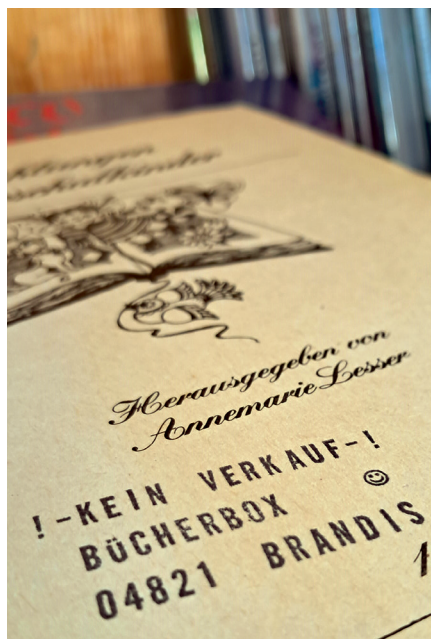
Bücherbox – Stempel gegen Plünderung!

Es war oft zu beobachten: Die Bücherbox in Brandis wurde regelmäßig von professionellen Dieben geplündert, die wahrscheinlich auf einschlägigen Märkten oder im Internet Geld damit verdient haben.

Unverfroren wurde sie regelrecht leer geräumt. Dabei soll die Bücherbox zum Tausch gelesener Bücher anregen und die Leselust steigern. Mittlerweile nimmt die Anzahl der Bücher wieder zu. Das hat einen einfachen, aber wirksamen Grund: Die Bücher werden gestempelt und sind so für den Weiterverkauf uninteressant. Die Idee dazu hatte ein Brandiser, der sich nun fast täglich um die neu eingestellten Bücher kümmert, sie abstempelt, Ordnung hält und ein Auge auf die Bücherbox und das Umfeld hat. Dieses Problem scheint nun zum Glück gelöst.

Allerdings gibt es noch ein weiteres: Die stets zugängliche Bücherbox wird leider auch regelmäßig als Endlager uralter, teilweise verschimmelter und zerfledderter Bücher genutzt.

Es ist nicht Sinn und Zweck, dort einen Atlas aus den 70er Jahren hineinzustellen, der heutzutage Makulatur ist. Auch altes Geschirr, Spielzeug oder alte Videokassetten gehören ordentlich entsorgt und nicht in eine Tauschbox. Man muss nicht immer



Fast täglich werden neue Tauschbücher nun gestempelt, um Diebe und den Weiterverkauf aufzuhalten.

ein Buch hineinstellen, wenn man eins herausnimmt. Jedoch lebt das Prinzip davon, dass man ein gutes Buch, welches man gern gelesen hat, anderen Nutzern zur Verfügung stellt.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis:
www.stadt-brandis.de

Die Novemberausgabe 11 / 25 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. November 2025.

Der Redaktionsschluss ist der 29. Oktober 2025.

Martinsumzug am 11. November

Auch dieses Jahr finden wieder der Umzug und das Feuer zum St. Martinstag am 11. November statt. Start ist 17 Uhr an der Kinderstube Brandis, Zeititzer Weg 13c mit Laternen, Lichtern, warmer Kleidung und guter Laune. Nach der Martinsandacht in der Stadtkirche treffen sich alle Lichter auf dem Markt.

Dort ist ab 18.30 Uhr für Speis und Trank an der Feuerschale gesorgt!



Anmeldung für Schlossweihnacht

Die diesjährige Schlossweihnacht findet wieder am 2. Adventswochenende, vom 5. bis 7. Dezember, statt. Wer sich als Einrichtung oder Verein daran mit einem Stand beteiligen möchte oder eine Hütte benötigt, muss sich jetzt anmelden. Dies ist bis spätestens 30. Oktober unter der E-Mail: event@schloss-brandis.de möglich.



Foto: Archiv

RICHTFEST ALS MEILENSTEIN

Ein Meilenstein des Vorhabens Stadt.Land. Labor und Gründerzentrum Beucha: Für den Neubau hinter dem ehemaligen Kulturhaus fand Ende September das Richtfest statt. Neben Bürgermeister Arno Jess und Landtagsabgeordneten Kay Ritter (CDU) war auch Landrat Henry Graichen bei dem Ereignis vor Ort. „Das Projekt ist tief in Beucha verwurzelt, darin wurde die Stimmung aus dem Ortsteil aufgenommen und der Kulturhausverein einbezogen“, erklärte er. An diesem Ort entstehe etwas Neues, was aber die Tradition nicht vergesse. Denn, so betont Architekt Kim Wortelkamp von dem zuständigen Büro

quartier vier Herberg | Siebeck | Wortelkamp, „es geht um die Verbindung von Essen, Feiern, einem Saal und Küche im Gebäude des ehemaligen Kulturhauses und im Neubau um das Entwickeln von Ideen, modernes Arbeiten, Vereine und Kreativität.“ Zudem können die verschiedensten Feierlichkeiten oder Konzerte stattfinden. Und wenn Musiker nach einem Auftritt die Heimreise erst am nächsten Tag antreten wollen, stehen vier Apartments zur Übernachtung zur Verfügung. Wortelkamp sieht diesen Ort als neue Mitte und findet es großartig, dass Akteure vor Ort die Idee weiter hochhalten und engagiert sind.

Bürgermeister Arno Jesse zeigt sich „ausgesprochen glücklich, dass wir heute so weit sind und das Richtfest für den Neubau feiern können.“ An diesem Ort entstehen Visionen, die mit der Gründung des Kulturhausvereins vor 10 Jahren begonnen haben, mit einer Machbarkeitsstudie, und nun zunächst mit dem Meilenstein Richtfest weitergingen. Diese Machbarkeitsstudie war umstritten, vor allem wegen der Kosten, die sie verursachte. „Im Nachhinein war sie Gold wert, denn für die Förderung durch Strukturmittel war sie die konzeptionelle Grundlage, da sie eben nicht nur die reine Sanierung des Bestands beinhaltete. Sondern der Ort wurde unter kreativer Mitarbeit des Kulturhausvereins neu



Im Moment ist der ehemalige Saal im Kulturhaus noch eine riesige Baustelle.



In dem Neubau, dessen Richtfest gefeiert wurde, sollen künftig unter anderen Co-Working-Räume, Werkstätten und Apartments ihren Platz haben.

definiert.“ Dieser und die Bürgerschaft seien auch später wieder gefragt, wenn es um die Belebung des Hauses gehe.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Lage direkt gegenüber dem Beuchaer Bahnhof. Nicht zuletzt, weil ab dem 3. Advent 2026 die S-Bahn S 1 zwischen Leipzig und Döbeln fährt und hier einen Haltepunkt bekommt. Das ist für Kay Ritter ein wichtiger Faktor. Er hält es für wichtig, die Stadt mit dem ländlichen Raum zusammen zu bringen. Spätestens Anfang 2027 sollen beide Häuser – ehemaliges Kulturhaus und Neubau – mit einer überdachten Brücke als Verbindung fertig sein. Das Gesamtvolumen des Projektes liegt bei rund 9,8 Mio. Euro, etwa 9,1 Mio. Euro kommen aus den Mitteln des Kohleausstiegs für Strukturwandel. 🌱

Buslinien ändern sich

Alles Neue macht der ... Dezember. Zumindest, was Fahrpläne angeht. Die Regionalbus Leipzig GmbH muss im Dezember aber nicht nur Fahrpläne anpassen. Es geht um eine komplette Überarbeitung von Linien und Strecken. Grund dafür ist, dass der Tiefbahnhof Stuttgart in Betrieb geht. Dadurch entstehen deutschlandweite Änderungen im Fernverkehr auf der Schiene, wie neue Trassenzeiten für ICE und IC. Diese ziehen wieder Auswirkungen auf Regionalbahnen und S-Bahnen nach sich. In einer Kettenreaktion sind dann logischerweise Änderungen des Busverkehrs im Landkreis Leipzig nötig. Denn ein vernetztes Busliniennetz ist eng mit den Bahnverbindungen verknüpft. „Wir müssen von unseren 80 Buslinien 79 im Landkreis Leipzig überarbeiten und ändern“, sagt Clemens Schmidt, Chef des Verkehrsplanungsteams bei der Regionalbus Leipzig GmbH.

Bis Ende 2026 steht, trotz intensiver Vorbereitungen, ein Interimsjahr an, da nicht alle Bahnverbindungen im Dezember dieses Jahres umgesetzt werden können. Hinzu kommen Verzögerungen durch Klagen bei der EU-weit

ten Vergabe des Mitteldeutschen S-Bahnnetzes für den Zeitraum 2025 bis 2038. Und für die neue S-Bahnstrecke der S1, die zwischen Leipzig und Grimma auch in Beucha halten wird, gibt es Verzögerungen bei der Lieferung sowie der Zulassung bei den dort geplanten Batterie-zügen. „Das bedeutet, dass der bisherige Betreiber die Strecke weiter mit den Dieselszügen bedient“, erklärt Schmidt. Jedoch war vorgesehen, die S1 durch den Citytunnel in Leipzig fahren zu lassen. Das dürfe man aber mit den Dieselszügen nicht, deshalb fährt sie bis auf Weiteres die „alte“ Strecke über Engelsdorf. Für unsere Region gelten folgende Änderungen beim Schienenverkehr:

- **Beucha, Naunhof, Grimma, Tangendorf:** bis 12/26 als RB110 mit geändertem Fahrplan, ab 12/26 als S1 mit unverändertem Fahrplan
- **Gerichshain, Wurzen:** S4 statt S3 mit geändertem Fahrplan

Änderungen beim Busverkehr:

Linie 640:

- angepasster Linienweg: Naunhof–Beucha–Brandis–Polenz

- Linie übernimmt die Erschließung von Waldsteinberg von Linie 689.
- NEU: Linienvorkehr in Waldsteinberg an Sonn-/Feiertagen
- verbesserte Schülerbeförderung für GS Beucha

Linie 644

- angepasstes Liniennetz künftig ohne Brandis
- NEU: Naunhof–Klinga–Ammelshain–Seelingstädt–Beiersdorf–Grimma

Linie 689:

- Linie verkehrt weiterhin im 30-min-Takt: Brandis Zentrum nach Gerichshain, S-Bahnhof
- in Gerichshain kann jeder Anschluss aus/ in Richtung Leipzig erreicht werden
- in Gerichshain kann nur jeder zweite Anschluss aus Wurzen erreicht werden
- in Beucha können nicht alle Anschlüsse zur RB110/S1 erreicht werden
- Linie übernimmt Erschließung Beucha Gewerbegebiet von Linie 640.

Der Schülerverkehr wird unabhängig von den Neuerungen weiterhin gewährleistet und mit einem extra Bus 642 abgedeckt. 🌱

EIN WACHSENDES MÜLLPROBLEM

Kaum räumt der städtische Bauhof die Flächen neben den überfüllten Altkleidercontainern leer, liegen schon wieder neue Säcke davor. Dieses Bild wiederholt sich Woche für Woche – und kostet die Stadt mehrere Tausend Euro im Monat. Geld, das aus Steuergeldern stammt und eigentlich nicht für illegal abgelegten Müll gedacht ist. Denn die Containerbetreiber nehmen den Müll außerhalb ihrer Behälter nicht mit.

Warum ist das Problem so groß geworden?

Seit Anfang des Jahres ist es besonders schlimm. In allen Ortsteilen und auch in Nachbarkommunen sieht es an den Containerplätzen ähnlich aus: Vollgestopfte Container, daneben wild abgestellte Säcke, Koffer, Möbel oder Kisten. Das gilt als illegale Müllentsorgung und ist eine Ordnungswidrigkeit. Dafür können Strafen bis zu 10.000 Euro fällig werden. Bei gefährlichen Stoffen wie Öl oder Asbest drohen sogar Anzeigen und hohe Geld- oder Freiheitsstrafen. Eigentlich sollen die Container – egal, ob für Kleidung, Schuhe oder Glas – eine saubere Entsorgung ermöglichen. Die Gründe sind oft Bequemlichkeit,

Gleichgültigkeit oder Unwissenheit. Manche denken schlicht nicht darüber nach, dass sie damit eine Ordnungswidrigkeit begehen.

Zum Jahresbeginn trat außerdem eine EU-Richtlinie in Kraft, die in den Medien teilweise falsch dargestellt wurde. Viele Menschen glaubten, kaputte oder stark verschmutzte Kleidung dürfe nicht mehr in die Restmülltonne. Das stimmt nicht: Alles, was man nicht mehr tragen oder weitergeben würde, darf weiterhin in die Restmülltonne.

Ein weiterer Grund ist der einbrechende Markt für gebrauchte Kleidung. Da es immer mehr, teilweise minderwertige Ware gibt – so genannte Fast Fashion –, wird auch der Berg der nicht mehr benötigten Kleidung größer und lässt sich nicht mehr vermarkten. Die Containerbetreiber geben mehr für die Sammlung aus, als sie durch den Verkauf einnehmen. Deshalb haben viele Sammler ihre Container bereits abgezogen. Im Januar gab es in Brandis noch 31 Container. Heute stehen nur noch 9. Wenn die Qualität der gesammelten Kleidung weiter sinkt und das Vermüllen anhält, werden bald gar keine Altkleidercontainer mehr in Brandis stehen. Wenn die gemeinnützigen und privaten Sammler aussteigen, sind die kommunalen Entsorger in der Pflicht – laut Gesetz.



Von den im Januar noch 31 stehen mittlerweile nur noch neun Altkleidercontainer in Brandis und den Ortsteilen.

Für die Bürger wird das bedeuten, dass die Müllgebühren steigen.

Wohin mit Altkleidern und Co.?

- Gut erhaltene Kleidung (sauber, tragbar, Schuhe paarweise gebündelt, Decken, Handtücher, Bettwäsche etc.): in die Altkleidercontainer.
- Kaputte Kleidung in größeren Mengen: kostenlos zum Wertstoffhof der Kell GmbH im Gewerbegebiet Beucha, Gebrüder-Helfmann-Straße 19.
- Wenn Container voll sind: Säcke bitte wieder mit nach Hause nehmen und später entsorgen. 🗑️

Messgerät gibt Aufschluss zu Verkehrsflüssen

Das Geschwindigkeitsmessgerät hängt übers Jahr verteilt an verschiedenen Stellen in Brandis und den Ortsteilen. Es misst die Verkehrsströme und Geschwindigkeiten in beide Richtungen – auch, wenn man nur auf einer Seite den Smiley sieht.

An der Beuchaer Straße in Brandis hing das Messgerät beispielsweise über mehrere Tage im August. Die Daten ähneln sich von Montag bis Freitag enorm, sodass man an einem repräsentativen Tag wie dem 27. August das Geschehen sehr gut nachvollziehen kann. Jedoch ist hier zu beachten, dass das Aufkommen der Fahrzeuge generell höher war, da die Kleinsteinberger Straße voll gesperrt war. An diesem Tag sind in den gesamten 24 Stunden 5.603 Fahrzeuge entlanggefahren. Zu den Stoßzeiten zwischen 6 und 9 Uhr waren es 995. Am Nachmittag fuhren zwischen 15 und 19 Uhr in beide Richtungen insgesamt 1.700 Fahrzeuge, wobei die Höchstgeschwindigkeit mit 82 km/h ortsauswärts gemessen wurde. Im Schnitt überschritt etwa ein Drittel der Kraftfahrer die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h.



Es war nicht das erste Mal, dass in der Beuchaer Straße die Geschwindigkeit über eine Woche hinweg gemessen wurde.

Ein anderer Messpunkt war vom 19. bis 25. Mai dieses Jahres vor der Beuchaer

Grundschule und der Kindertagesstätte in der Kleinsteinberger Straße. Über den gesamten Mess-Zeitraum fuhren 6.202 Fahrzeuge entlang. Dort sind Montag bis Freitag, 6 bis 18 Uhr, auf 300 Meter 30 km/h erlaubt. Deshalb wurde sich zum Auswerten der Daten hier auf einen Tag, nämlich den 22. Mai 2025, und die Zeiten mit dem meisten Verkehr – 6 bis 9 Uhr sowie 15 bis 18 Uhr – konzentriert.

Der Fokus lag an diesem Tag also auf den Stoßzeiten, in denen bekanntermaßen Schüler und Kindergartenkinder gebracht bzw. geholt werden. Von 6 bis 9 Uhr bewegten sich dort 239 Fahrzeuge. Die meisten, nämlich 136, fuhren zwischen 40 und 50 km/h. 39 schneller als 50 km/h und fünf schneller als 60 km/h.

Zwischen 15 und 18 Uhr waren mit 277 Fahrzeugen einige mehr, und leider auch um einiges schneller, unterwegs. 177 fuhren zwischen 40 und 50 km/h. 13 fuhren mehr als 60 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit erreichte hier einen traurigen Rekord von 64 km/h – also mehr als das Doppelte des Erlaubten. 🗑️

DIE POLIZEI IN IHRER NÄHE

Kennen Sie die aktuellen Kontakte zur Polizei in Ihrer Nähe? Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuellen Erreichbarkeiten für den Notfall oder Ihre Anliegen stets aktuell und griffbereit zu halten. Das gilt vor allem für den Notfall, in dem jede Sekunde zählt. Bei einer Gefahr für Leib und Leben für Sie selbst, andere oder die Allgemeinheit, wählen Sie die Notrufnummer 110. In anderen Fällen rufen Sie das Polizeirevier Grimma unter der Telefonnummer 03437 7089-0 an. Sie können auch persönlich mit der Polizei Kontakt aufnehmen. Das Polizeirevier Grimma hat seinen Hauptsitz in Grimma, in der Köhlerstraße 3, sowie Standorte in Wurzen, Brandis, Naunhof, Bad Lausick und Colditz. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Polizei Sachsen unter www.polizei.sachsen.de.

Hier, am Polizeistandort Brandis, Grimmaische Straße 2, stehen Ihnen unsere Bürgerpolizisten für Ihre Anliegen zur Verfügung.



Zuständig für die Bereiche Brandis und Machern sind: Herr Marko Haberecht, Telefon: 034292 658330, Mobil: 0173 9618308 und Frau Sandra Storch, Telefon: 034292 658332, Mobil: 0172 3617054

An dieser Stelle geben wir noch einen Hinweis zu Betrugsfällen durch falsche Polizeibeamte. Sollten Sie Zweifel an der



Echtheit eines Polizisten haben, dann scheuen Sie sich bitte nicht, solche Gespräche abubrechen und uns zu kontaktieren.

Weitere Hinweise, wie Sie sich richtig vor unterschiedlichen Gefahren schützen können, erhalten Sie auch über die genannte Homepage der Polizei. Ihre Polizei

Makerspace Partheland lädt zum Reparatur-Treff ein

Am Samstag, den 1. November, lädt der Makerspace Partheland e.V. von 10 bis 17 Uhr zu einem Reparatur-Treff ein. Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“ können Besucherinnen und Besucher ihre defekten Geräte mitbringen und gemeinsam mit erfahrenen Vereinsmitgliedern reparieren. Unser Helferteam setzt alles daran, möglichst vielen kaputten Geräten wieder neues Leben einzuhauchen. Unser Ziel ist es vor allem, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Wer möchte, kann also aktiv beim Reparieren mit anpacken und dabei

etwas lernen. Aber auch, wer sich das nicht zutraut, ist herzlich willkommen. Allerdings ist es nicht möglich, Geräte einfach abzugeben und später wieder abzuholen. Um Wartezeiten zu vermeiden und den Ablauf besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung. Aber auch spontanen Besuchern versuchen wir natürlich zu helfen. Außerdem freuen wir uns wie jedes Jahr auch über freiwillige Helferinnen und Helfer, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten bei den Reparaturen einbringen möchten.

Das Reparatur-Treff findet in den Räumen des Makerspace Partheland e.V. in der August-Bebel-Straße 12 (Hintereingang, 1. OG) in 04824 Beucha statt. Bitte bringen Sie nur Geräte mit, die Sie auch selbst problemlos tragen können.

Besucher und freiwillige Helfer können sich vorab per Mail unter info@makerspace-partheland.de anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Kochen verbindet – Jugendbeirat in der Interkulturellen Woche

Anlässlich der Interkulturellen Woche lud der Jugendbeirat Brandis zu drei Kochprojekten ins SPOC ein. An diesen Nachmittagen verwandelte sich das Jugendbüro in eine lebendige Küche – voller leckerer Düfte, guter Gespräche und fröhlicher Stimmen.

Gemeinsam mit Jugendlichen aus Brandis und Umgebung wurden Gerichte aus verschiedenen Ländern zubereitet: von italienischer Pizza über russische Spezialitäten bis hin zu orientalischen Köstlichkeiten. Jeder brachte nicht nur Appetit, sondern auch eigene Ideen und kleine Geschichten mit an den Tisch. Das gemeinsame Schneiden, Rühren und Probieren schuf eine offene Atmos-

phäre – es wurde viel gelacht, ausprobiert und auch mal über den eigenen kulinarischen Tellerrand geschaut. Die drei Projektstage haben eindrucksvoll gezeigt: Essen verbindet. Es bringt Menschen ins Gespräch, fördert Verständnis und macht Vielfalt erlebbar. Der Jugendbeirat bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für die schönen Stunden – und freut sich schon jetzt auf weitere gemeinsame Aktionen.

Essen und Geschichten an einem Tisch beim Kochprojekt zur Interkulturellen Woche.



NEUE AUFRUFE FÜR LEADER-VORHABEN

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. ruft in Abstimmung mit dem Koordinierungskreis (Entscheidungsgremium) im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie zur Einreichung von Vorhaben ein.

Überblick über unsere aktuellen Förderaufrufe:

- LEADER-Förderaufruf 22/2025 für Vorhaben
Handlungsfeld „Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL8 (Sanierung soziokultureller Einrichtungen und Anlagen sowie Umnutzung/Wiedernutzung zu soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)
- LEADER-Förderaufruf 23/2025 für Vorhaben aus dem

Handlungsfeld „Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL14 (Innerörtliche öffentliche Freianlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)

- LEADER-Förderaufruf 24/2025 für Vorhaben aus dem
Handlungsfeld „Wohnen – Maßnahme W1 (Umnutzung/Wiedernutzung zum unvermieteten Wohnraum im privaten Gebrauch)“ (Antragsfrist 24.11.2025)
- LEADER-Förderaufruf 25/2025 für Vorhaben aus dem
Handlungsfeld „Tourismus & Naherholung – Maßnahmen TN1 (Investitionen in Aufbau, Weiterentwicklung und Qualifizierung touristischer Angebote und/oder der touristischen Infrastruktur)“ (Antragsfrist 24.11.2025)

- LEADER-Förderaufruf 26/2025 für Vorhaben aus dem
Handlungsfeld „Wirtschaft & Arbeit – Maßnahmen WA3 (stationäre, mobile, digitale und/oder smarte Ausstattung für eine gewerbliche Nutzung sowie zum Auf- & Ausbau neuer Arbeitsformen)“ (Antragsfrist 24.11.2025)

Alle notwendigen Informationen erhalten Interessierte unter dem folgenden Link www.leipzigermuldenland.de oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter Telefon: 03437 707071.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. gern zur Verfügung. Regelmäßig bieten sie auch LEADER-Sprechstunden an.

Kinder- und Jugendarbeit Brandis: Fünf Jahre Grill and Chill

Am 19. September fand unser alljährliches Grill and Chill statt. An diesem Tag öffneten sich die Türen des AWO Freizeittreffs „Mauerwerk“ als Location für ein gemütliches Zusammensein und Erleben. Aus der Idee entstanden, die Kinder- und Jugendarbeit, kurz KJUB, durch Schulsozialarbeit an Oberschule und Gymnasium, des Schulclubs des Gymnasiums sowie dem Jugendbüro Spoc und des Freizeittreffs sichtbar zu machen, ist ein etabliertes Fest geworden.

Dieses Jahr konnten wir dank der Förderung durch die Aktion „Im:puls. Sächsische Nacht der Jugendkulturen“ unser Fest noch größer machen und komplett kostenfrei anbieten: Es gab Leckeres vom Grill, verschiedene Getränke und Snacks, es konnten alte CDs bemalt werden oder einfach gequatscht und gekillt werden. Als es langsam dunkel wurde, gab es Kino im Freien: ein Film über Wünsche und wie man seinen Traum verfolgt und nicht aufgibt, obwohl äußere Umstände es erschweren, ein echter Mutmacher. Das Kulturkino Zwenkau stellte hierfür ihr Equipment und den Film zur Verfügung. Frisches Popcorn aus der Maschine rundete den Abend ab. Etwa 60 Kinder und Jugendliche sind unserer Einladung gefolgt, wir haben viele tolle Gespräche gehabt und konnten den Abend sehr genießen.

Das KJUB arbeitet seit vielen Jahren zusammen, um den Schulalltag sowie die Freizeitgestaltung in Brandis zu verbinden und gemeinsame Aktionen für und mit Jugendlichen auf die Beine zu stellen. Zu diesen Aktionen gehören Graffiti-Projekte, Workshops, gemeinsame Ferienangebote und Open Stages. Auch die zweimal im Jahr stattfindende Jugenddisco gehört dazu, welche am 14. November in die nächste Runde geht. Wir stehen bei Fragen rund um Freizeitgestaltung in Brandis, Jugendarbeit, Beteiligung sowie Beratung zu individuellen Fragen und Problemen zur Verfügung. Das AWO Familienzentrum als Träger und die Stadt Brandis unterstützen die Bereiche hier tatkräftig, worüber wir sehr dankbar sind.

Nun noch ein paar Ankündigungen: am Freitag, den 28. November macht das Mauerwerk einen Ausflug in die Soccerworld Leipzig, 16 Uhr geht es los.

Wer Lust hat mitzukommen, kann sich unter 0157 32242809 oder persönlich im Mauerwerk melden. Und 2026 ist ein besonderes Jahr: der AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ feiert 10 Jahre und das möchten wir mit einigen Highlights mit euch feiern. Ihr könnt gespannt sein.

Lisa Boden

Weinlese mit Silke Ziegler „Die Frauen von Château Blanc“

Schon zum vierten Mal findet in diesem Jahr die Weinlese im Partheland, unsere unterhaltsame Lesungsreihe, statt. Zum Lesungserlebnis bieten wir Ihnen gern ein Gläschen Wein aus der Region an, in der der vorgestellte Roman spielt.

Die Brandiser Weinlese findet statt am Freitag, dem 14. November um 19 Uhr im Parkschlösschen Brandis (Freie Evangelische Gemeinde, Bahnhofstraße 22): Silke Ziegler wird aus ihrem neuesten Familienroman „Die Frauen von Château Blanc“ lesen und danach gern noch Ihre Fragen beantworten.

Darum geht es im Buch: Florence kehrt mit ihrer Tochter aus Paris in ihre Heimat Südfrankreich zurück. Gemeinsam ziehen die beiden auf das Weingut der Familie, das Florence' Mutter, Großmutter und Urgroßmutter gemeinsam verwalten. Die unterschiedlichen Charaktere der fünf Frauen machen das Zusammenleben der Generationen nicht gerade leicht. Wird Florence' Tochter ihr den Umzug aufs Land jemals verzeihen? Welches Geheimnis hütet die Mutter?

Der Eintritt zu allen Weinlese-Veranstaltungen ist frei. Für den Wein berechnen wir ein kleines Entgelt. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit! Voranmeldungen sind ab sofort in der Stadtbibliothek telefonisch unter 034292 79698 oder per E-Mail an stadtbibliothek@stadt-brandis.de möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.stadt-brandis.de

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1–3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655–0,
Fax: 034292 655–28, www.rathaus.stadt-brandis.de/



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
	(jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister/Sekretariat	655–12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655–16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal	655–22
Steuern / Abgaben / Gebühren	655–33
Stadtkasse	655–32 u. –37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655–52
Gebäudemanagement	655–59
Infrastrukturmanagement	655–57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655–58
Liegenschaftsmanagement	655–56
Sportstätten	655–25
Ordnungsamt / Fundbüro	655–54 u. –53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales	655–19 u. –29
Kultur	655–19
Einwohnermeldewesen	655–46
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655–43
Standesamt / Friedhofsverwaltung	655–45
Standesamt / Einwohnermeldeamt	655–48
Standesamt-Fax	655–68

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter

Stephan Hecker Tel.: 034292 655–18
Mobil: 0175 5940618
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de,
Nächste Sprechzeit: Dienstag, 21. Oktober,
17 – 19 Uhr, Zimmer 2.18

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Mo., Di., Do. und Fr. 10.00 – 13.30 und
14.00 – 18.00 Uhr sowie jeden zweiten
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr (ungerade KW).

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner Sitzung vom 30.09.2025 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1064–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 307 – Wärme-dämmverbundsystem im Rahmen der Baumaß-nahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Zeisberg Baugesellschaft mbH, Dübener Straße 27b, 06774 Rösa zu einem Angebotspreis von 214.477,79 €.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1065–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Ver-gabe des Auftrages zum Los 308 – Trockenbau im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Ober-schule Brandis an die Fa. Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG, Baumeisterallee 32–36, 04442 Zwenkau zu einem Angebotspreis von 296.139,56 €.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1066–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt Ver-gabe von Bauleistungen zur Umnutzung des ehemaligen Ratskellers / Rathausgasse 1 – Los 33 Verdunklungsanlagen an Kurzbach Sonnen-schutz, Am Weinberg 10, 04668 Grimma zu einer Auftragssumme von 25.349,21 €.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 2

Beschluss Nr. 1067–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, der neu vermessenen privaten Straße im Wochen-endgebiet „Naunhofer Straße“ die Lagebezeich-nung und damit Postanschrift „Birkenwäldchen“ zu vergeben.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1068–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen zum Vor-entwurf aus der frühzeitigen Beteiligung ge-mäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB gemäß der Abwägungstabelle vom 20.02.2025 (56 Seiten) sowie die Abwägung zu den Stellungnahmen zur förmlichen Betei-ligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB gemäß der Abwägungstabelle vom 08.08.2025 (55 Seiten).

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die Abwägung en bloc vorzunehmen.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1069–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Bebauungsplan „Am Schachtgut II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen auf der Planzeichnung (Teil B) in der Fassung vom 08.08.2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Sat-zungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbe-richt und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienstzeiten auf Dauer eingesehen und über den Inhalt Aus-kunft erlangt werden kann. In der Bekanntma-chung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfol-gen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hinzuweisen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO der zuständigen Rechtsaufsichtsbe-hörde anzuzeigen.

Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt der Stadt Brandis wird der Bebau-ungsplan rechtswirksam und das Planverfahren ist abgeschlossen.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1070–09/09/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis vergibt die Pla-nungsleistungen für die MPSC-Maßnahme Parthe-landMobil an das Planungsbüro Bade und Ebert In-genieure GmbH, vertreten durch Ebert Ingenieure GmbH, Weißenfelser Straße 65i in 04229 Leipzig zu dem auf die Stadt Brandis entfallenden Anteil von 48.624,48 € netto / 57.863,13 € brutto.

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 2

Der Technische Ausschuss der Stadt Bran-dis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2025 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 3016–09/09/2025

Der Technische Ausschuss lehnt die Bauvor-anfrage zur Errichtung eines Doppelhauses auf dem Flurstück 542 der Gemarkung Cämmerei im Fuchspfad 6 Waldsteinberg ab.

Ja-Stimmen: 6

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis:
www.stadt-brandis.de

Die Novemberausgabe 11 / 25 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. November 2025.

NEUWAHL DES ELTERNBEIRATES UND FAMILIENFEST „UNTERWASSERWELTEN“

Wie in jedem Jahr fanden in unserer Kindertagesstätte die Wahlen zum Elternbeirat in den einzelnen Gruppen statt. Pro Gruppe beziehungsweise Teilgruppe wurden ein bis zwei Elternvertreterinnen und Elternvertreter gewählt. In der ersten, konstituierenden Sitzung des neuen Elternbeirats am 30. September wurde gemeinsam mit der Kita-Leitung die Ausrichtung der Arbeit für das kommende Jahr besprochen und Schwerpunkte festgelegt. Wir freuen uns, dass sich erneut engagierte Eltern bereit erklärt haben, die Interessen der Kinder und Familien aktiv zu vertreten.

Ein besonderer Höhepunkt im Kita-Jahr war das Familienfest am 12. September. Unter dem Motto „Unterwasserwelten“ verwandelte sich der Spielplatz der Kita von 15 bis 18 Uhr in ein buntes Abenteuerland. Ob beim Schatzsuchen, Flossen-Wettrennen, Basteln von Handfischen und Armbändern, Kinderschminken, Seifenblasen herstellen, Delfinsprung, Entenangeln oder an der großen Hüpfburg – die Kinder hatten vielfältige Möglichkeiten, den Nachmittag in vollen Zügen zu genießen. Für zusätzliche Motivation gab es eine Stempelkarte: Nach jeder Station konnte ein Stempel gesammelt werden, bis die Karte vollständig gefüllt war. Außerdem sorgte ein Glücksrad mit kleinen Preisen für strahlende Gesichter. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Kita Purzelbaum.



Das Sommerfest der Kita Purzelbaum fand unter dem Motto „Unterwasserwelten“ statt.

Gemeinsam mit vielen Eltern wurden Getränke, Kaffee und Kuchen, Popcorn sowie frisches Grillgut verkauft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die beim Auf- und Abbau, an den Stationen und beim Verkauf geholfen haben. Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an alle Erzieherinnen und Erzieher sowie die Kita-Leitung für die liebevolle Planung und Organisation des Festes.

Aber nicht nur die liebevolle Organisation, sondern auch die finanzielle Unterstützung machte das Fest zu etwas Besonderem: Der Förderverein der Kita Purzelbaum bedankt sich herzlich bei allen großzügigen Sponsoren. Das vielfältige Angebot an Essen und Getränken wurde durch die Unterstützung der Fleischerei Reißaus, der Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Lutz und Daniel Albrecht sowie durch Michael Sommer vom Sportlerheim Brandis ermöglicht. Für die zahlreichen strahlenden Kindergesichter am Glücksrad sorgten unter anderem die vom Autohaus Graupner gespendeten Kuscheltiere – auch hierfür ein großes Dankeschön!

Solche Feste sind für die Kinder unvergessliche Momente – möglich werden sie nur durch die Mithilfe zahlreicher Eltern. Vielleicht fühlt sich die eine oder der andere beim nächsten Mal ermutigt, ebenfalls mit anzupacken. Jede helfende Hand trägt dazu bei, dass unsere Kinder noch mehr Freude an solchen besonderen Tagen haben.

Ihr Elternrat der Kita Purzelbaum

Neues Hortjahr, neue Abenteuer ...

Endlich ist der Hortalltag da, und unsere Erstklässler blicken auf ihre ersten Wochen in der Schule und im Hort zurück. Viele neue Eindrücke, Regeln und Spielsachen gab es zu entdecken. Für den ein oder anderen ist das zeitige Aufstehen, lange stillsitzen und aufmerksame Zuhören eine große Herausforderung, die es zu bewerkstelligen gilt. Aber im Hort stehen dann für alle Kinder und Klassen Spiel, Spaß und Toben im Vordergrund. Auch kreativ waren wir schon. Es wurden die ICH-Hefter mit Farbe individuell gestaltet und es entstanden erste Personen aus Naturmaterialien. Weiterhin lernten unsere Hortpädagogen die neusten Songs kennen, und die ein oder andere Choreografie wurde auch schon eingeübt. Es wurden bereits glitzernde Wald-Edelsteine gestaltet, leckere Köstlichkeiten in der Küche zubereitet, ein spannender Bauwettbewerb durch-

geführt und bunte Geister in einer besonderen Wischtechnik zum Leben erweckt. Jetzt begrüßen wir den Herbst, um aus dessen schönen Blättern bunte Monster, Blatttiere oder andere Kunstwerke basteln zu können.

Adventsbasteln im Hort

Ein besonderes Highlight möchten wir schon jetzt ankündigen: Am 26.11.25 findet unser Adventsbasteln statt. Dazu laden wir alle herzlich ein!

Kinderrat wird gewählt

Auch unser Kinderrat startete in ein neues Hortjahr. Dieser ist ein Gremium von Schülerinnen und Schülern, das sich regelmäßig trifft, um über Anliegen, Wünsche und Ideen der Hortkinder zu sprechen. Dabei geht

es z. B. um das Miteinander im Hort, die Gestaltung vom Alltag, Vorschläge für gemeinsame Projekte oder auch um Probleme, die Kinder wahrnehmen. Ziel des Kinderrats ist es, den Kindern eine Stimme zu geben und sie aktiv an der Gestaltung ihres Hortalltags zu beteiligen. Dabei lernen sie wichtige demokratische Grundlagen: zuhören, diskutieren, Kompromisse finden und Verantwortung übernehmen.

Die Mitglieder des Kinderrats werden aus den Klassen gewählt oder bestimmt und vertreten dort die Interessen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Die Treffen finden in regelmäßigen Abständen während der Hortzeit statt, begleitet von unserer Hortpädagogin Frau Heine. Wir freuen uns sehr über das Engagement der Kinder und unterstützen sie dabei, ihren Hort aktiv mitzugestalten.

ERNTZEIT – DANKEZEIT IN DER KINDERSTUBE

„Erntezeit, Dankezeit, groß ist Gottes Segen ...“. Wenn die Kinder der Kinderstube dieses Lied singen, beginnt eine schöne und goldene Zeit im Jahr. Das Erntedankfest ist eine feste und beliebte Größe im Kinderstubenkalender: die bunten Farben der Früchte und der anderen Erntegaben, die gesammelt und bestaunt werden, das Austauschen über die Fülle, die wir genießen dürfen, die Traktoren, die rund um Brandis im Einsatz sind, der nahende Herbst. All dies wurde auch dieses Jahr wieder thematisiert und begangen. Zum Abschluss brachten alle Kinder die gesammelten Erntegaben in die Brandiser Kirche, wo der Altar dank der vielen verschiedenen Lebensmittel reich und farbenprächtigt geschmückt wurde. Danach laschten die Kinder einer Andacht zur bib-

lischen Geschichte der „Speisung der 5000“. Sie lernten, dass es sich lohnt miteinander zu teilen, auch wenn es zunächst den Anschein hat, dass es möglicherweise nicht für alle reichen könnte. Das Teilen an sich ist immer eine Bereicherung und kann so manches Wunder bewirken.

Um eine beliebte Frucht der Erntezeit drehten sich auch die beiden Projektwochen im September: den Apfel. Selbstverständlich durfte dabei die gemeinsame Ernte nicht fehlen. Aus dem Ertrag wurde dann mit Häckselmaschine und Saftpresse eigener Kinderstuben-Apfelsaft hergestellt. Wie vielseitig verwendbar so ein Apfel ist, konnten die Kinder auch durch Apfelmus, Apfelkuchen (in jeder Gruppe selbst gebacken) und Apfelpchips schmecken. All dies kennen und



mögen wir Großen ja auch am Herbst. Aber haben Sie schon einmal Apfeldruck ausprobiert oder einer Klanggeschichte zum Apfelbaum gelauscht? Sogar tänzerisch kann man einen Apfel erleben. Fragen Sie doch einmal Ihre Kinder.

Bettina Kobel

Begrüßungsfest in der Grundschule Beucha

Nach der feierlichen Einschulung und den ersten aufregenden Schulwochen wurden die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Grundschule Beucha und ihre Familien am 29. August nochmal willkommen geheiß.

Das vom Förderverein organisierte Begrüßungsfest wurde durch die Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer ein voller Erfolg. Nach einer herzlichen Begrüßung konnten die Kinder bei kreativen Bewegungsspielen ihre Geschicklichkeit erproben. Dabei kam oftmals auch schon das vom Förderverein überreichte Begrüßungsgeschenk – ein schwebender Ball – zum Einsatz. Luftballontiere und verschiedene Spielstationen rundeten das Programm ab und begeisterten nicht nur die Kleinen.

Für das leibliche Wohl wurde durch viele unterstützende Eltern der Patenklassen 3a und 3b gesorgt. So gab es leckeren Kuchen und Muffins, Würstchen und Getränke. Die erzielten Einnahmen wird der Förderverein,

wie immer, für Aktionen der Schulkinder einsetzen.

Wir wünschen allen Kindern weiterhin eine gute Eingewöhnungszeit in unserer Schule und bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung!

Natur pur – Unterricht im Wald

Am Donnerstag, 4. September trafen sich die vierten Klassen der Grundschule Beucha 7.45 Uhr in der Schule. Zusammen sind wir drei Kilometer zum Kohlenberg in Waldsteinberg gewandert. Dort wurden wir von der freundlichen Försterin begrüßt. Auf dem Weg sollte jeder Schüler drei verschiedene Blätter sammeln. Alle gesammelten Blätter wurden in einen Kreis gelegt. Nach dem Hinweg und der ersten Aufgabe haben unsere Bäuche schon geknurr. Es war Zeit für die Frühstückspause. Gestärkt bekamen wir von der Försterin spannende Informa-

tionen zum Wald. Die Vorfreude auf das erste Spiel war groß. Die Försterin hat uns das Bild eines Tieres, welches im Wald lebt, am Rücken befestigt. Durch Fragen und Tipps mussten wir das Tier erraten. Ich war eine Wildkatze.

Aus Stöcken haben wir den Lebensraum der Tiere gebaut. Damit man weiß, wie man sich sicher im Wald bewegt, bekamen wir wichtige Informationen dazu. Beim zweiten Spiel, dem Wasserspiel, mussten wir unser Köpfchen anstrengen. Ziel des Spiels war es, das Wasser von der Wurzelschicht zur Baumschicht zu bekommen. Als Belohnung durften wir ein Bärchen essen. Zum Glück war es nur ein Gummibärchen. Nun hatten wir einen drei Kilometer langen Rückweg vor uns. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder in der Schule. Mit schweren Beinen haben wir einen tollen Tag im Hort ausklingen lassen.

Hannah Hartmann 4b



Spiel und Spaß gab es beim Begrüßungsfest auf dem Schulhof.



Beim Waldausflug gab es viel zu erleben.

ENGAGEMENT BEIM SCHULGARTENEINSATZ

Am letzten Septembertag wurde es noch einmal richtig lebendig im Schulgarten der Grundschule Brandis. Die Arbeitsgruppe „Schulgarten“ hatte zum gemeinsamen Einsatz eingeladen und viele Eltern, Kinder und Lehrkräfte folgten dem Aufruf.

Mit vereinten Kräften wurde kräftig angepackt. Sträucher und Bäume erhielten einen gründlichen Rückschnitt, Beete wurden umgegraben und vom Unkraut befreit. Auch ein Baum musste gefällt werden. Der Kompost wurde entfernt, Wege freigeschnitten und schließlich sogar neue Blumen gesetzt.

Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein, der Bratwürste vom Grill und erfrischende Getränke bereitstellte. Ein besonderes Highlight war der Einsatz der Motorhacke, die den Boden im Handumdrehen auflockerte und damit den Arbeitseinsatz abrundete.

Das gesamte Kollegium der Grundschule dankt allen Beteiligten herzlich für ihren freiwilligen Einsatz und die investierte Zeit.

Ohne dieses gemeinsame Engagement von Eltern, Kindern und Lehrerinnen wäre die Pflege und Gestaltung des Schulgartens in dieser Form nicht möglich. So zeigt sich einmal mehr, dass mit Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft nicht nur der Garten wächst, sondern auch die Schulgemeinschaft.

Springseile wirbeln durch die Turnhalle

Am Freitag, den 26. September stand Bewegung einmal mehr im Mittelpunkt. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen nahmen am „Skipping Heart“-Workshop teil. Unter fachkundiger Anleitung erprobten sie verschiedene Sprungtechniken und lernten, wie viel Spaß sich mit einem einfachen Springseil verbinden lässt.

Nach intensivem Üben präsentierten die Kinder ihr Können in einer kleinen Vorführung. Mitschülerinnen und Mitschüler, die



Gemeinsam wurde der Schulgarten winterfest gemacht.

zuschauen durften, waren begeistert von den schnellen Beinen, den gekonnten Tricks und dem spürbaren Teamgeist.

Melanie Hintze

Buntes Treiben auf dem Tennisplatz des TC Beucha e. V.

Am 6. September war es wieder so weit: Der Tennisclub Beucha e. V. lud seine Kinder und Jugendlichen auf die Anlage zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften ein. Das Wetter war perfekt, aber wir hatten es auch nicht anders verdient.

Nach einer Aufwärmrunde über den Berg und ersten Einweisungen zum Ablauf wurde sich direkt warm gespielt. Unsere U18 verzichtete auf den Lauf am „Berg“ und widmete sich lieber direkt der heißgeliebten Filzkugel. Nachdem alle Muskeln erwärmt waren, wurde direkt für jeden der erste Gegner ausgelost.

Unsere U10 spielte auf unserem Platz 3 einmal „Jeder gegen Jeden“ und hatte zum Schluss noch einen Athletikteil zu bewältigen. Bei unseren Kleinsten waren deutliche Entwicklungsschritte im Vergleich zum Vorjahr zu sehen. Schlussendlich konnte sich Lara Kemp über den 1. Platz, Sebastian Primus über den 2. Platz und Nikolas Kemp (unser „Küken“) über den 3. Platz im Bereich der U10 freuen.

In der Altersgruppe U15 duellierten sich die ersten Kids, die bereits Punktspielerfahrung haben mit noch neuen Mitgliedern. Die Bälle waren in diesem Bereich schon hart umkämpft und die Matches dauerten recht lang. Auch wenn das Papier an der Stelle wieder etwas undankbar ist – geschenkt wurde sich jedenfalls nichts. Nova konnte sich die



Gruppenbild nach den diesjährigen Vereinsmeisterschaften.

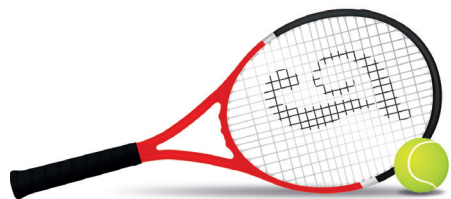
ersten Ehrenpunktchen holen und scheuchte die Jungs ordentlich über den Platz. Am Ende holte sich Kilian Kemp in dem Bereich der U15 den Titel des Vereinsmeisters. Jonathan Schramm konnte sich den 2. Platz sichern und Nova Reiche ging mit dem 3. Platz nach Hause.

Unsere U18 duellierte sich auch einmal „Jeder gegen Jeden“ und schmetterte sich die Bälle ordentlich um die Ohren. Bälle wurden direkt am Netz volley genommen und hart zurück gebrettert, sodass man auf der anderen Seite absolut keine Chance mehr hatte. Überkopfbälle konnten zurückgespielt werden und das nicht nur einmal. Die Matches waren wirklich schön anzusehen. Richtig spannend um Platz 2 und Platz 3 haben es

dann Jason und Nikita gemacht, denn beide gewannen in ihrem Spiel jeder einen Satz, sodass es am Ende ein Champions-Tie-Break richten musste. Mit 10:6 konnte diesen Jason-Lee Neumann für sich entscheiden und ergatterte schlussendlich Platz 2 der U18. Arne Liederwald sicherte sich mit jeweils 6:0, 6:2 und 6:3 den Titel des Vereinsmeisters im Bereich der U18. Nikita Dashko durfte ein letztes Mal in dieser Altersklasse antreten und konnte sich den 3. Platz holen.

Es war ein schöner Tag, die Kinder und Jugendlichen haben nicht nur Preise, sondern auch wieder an Spielerfahrung gewonnen, was am Ende das wirklich Wichtigere ist. Auch große Tennisspieler sagen, dass sie nicht verlieren, sondern wieder an Spielerfahrung gewonnen haben. Also immer schön am Ball bleiben. Es lohnt sich! Ihr seid im letzten Jahr nicht nur körperlich gewachsen – das haben wir deutlich gesehen. Macht bitte weiter so!

Wir sind auf jeden Einzelnen stolz und freuen uns bereits auf die nächsten Veranstaltungen und Punktspiele.



TISCHTENNIS IN BRANDIS

Die Sommerpause für den Brandiser TTC 1946 e.V. ist schon lange vorbei, die neue Saison ist gestartet und wir spielen bereits wieder um Punkte und Platzierungen.

Trotzdem lohnt ein kleiner Rückblick, denn der Verein war in den letzten Monaten nicht untätig.

Die vergangene Punktspielsaison endete zunächst mit der obligatorischen großen Mitgliederversammlung. Wie in fast allen Sportvereinen wurden dort die Endergebnisse der einzelnen Teams ausgewertet, neue Mannschaftsaufstellungen diskutiert, der Vorstand entlastet und bei Bedarf neu gewählt, darüber gesprochen, was gut läuft und welche Themen dringend bearbeitet werden müssen. Ein bisschen aufs Gemüt geschlagen sind uns vier kaputte Wettkampftische, aber dafür wird sich sicher eine Lösung finden.

In den folgenden Wochen wurden dann neben dem regulären Training einige Turniere und Freundschaftsspiele absolviert. Darunter Meisterschaften in Otterwisch, mit der MDR-Sportgemeinschaft, bei der Sportgemeinschaft Motor Gohlis Nord, in Groitzsch, Stötteritz u.v.a.m. Diese Wettkämpfe unterstützen einmal die Vorbereitung auf die neue Saison und natürlich sind sie auch eine Möglichkeit, Kontakte mit anderen Vereinen zu pflegen. Ein Höhepunkt unseres Vereinslebens war in jedem Fall das

grandiose und muntere Sommerfest! Eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit allen Mitgliedern des Vereins ausgelassen zu feiern. Besonders wertvoll ist, dass auch die nicht mehr aktiven Senioren wieder dabei waren und erstmals sogar einige Tischtenniskinder und deren Eltern.

Erwähnenswert auch die mittlerweile traditionelle Hüttentour unserer großen Jungs in den Dolomiten. Hierfür ist gute Kondition und ein sicherer Tritt allerdings Voraussetzung. Eigenschaften, die auch in unserer Sportart unbedingt benötigt werden.

Wie geht es weiter?

Wir bereiten uns im Moment gemeinsam mit der Stadt Brandis auf ein großes Turnier vor. Am 1. Advent (28.11.25–30.11.25) wird der Brandiser TTC die „TOP 48 Bundesrangliste – Jugend 15“ in der Mehrzweckhalle ausrichten.

Diesen Termin unbedingt vormerken, denn wir werden an diesem Wochenende die besten Tischtennisspielerinnen und -spieler Deutschlands in dieser Altersklasse in Brandis haben. Schirmherr des Turniers ist unser Bürgermeister Arno Jesse. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Neben diesen vielen Aktivitäten spielen wir auch Tischtennis. Davon aber mehr in



Viel Spaß hatten die Mitglieder beim BTTC-Sommerfest.

der nächsten Ausgabe. Wer Lust bekommen hat bei uns zu trainieren, gerne melden.

Thomas Hösel (Infos: www.bttc.de)

Trainingszeiten:

Nachwuchs

Dienstag 17.00 – 19.00

Freitag 17.30 – 19.00

Erwachsene

Dienstag 19.00 – 22.00

Freitag 19.00 – 22.00



Neue Kegelsaison gestartet & Deutscher Pokal in Brandis

Für die Brandiser Keglerinnen und Kegler ist die neue Saison 2025/2026 gestartet. In dieser Spielzeit gehen mit zwei Männer-, zwei Frauen- sowie zwei Seniorenmannschaften insgesamt sechs Brandiser Teams in den Wettkampfbetrieb. Gespielt wird dabei von der Landkreislige bis hin zur Verbandsliga Sachsen. Nach ihrem Aufstieg in der vergangenen Saison spielt unsere erste Frauenmannschaft nun in der 2. Verbandsliga Sachsen, die ebenso wie unsere erste Seniorenmannschaft damit am hochklassigsten spielen. Beide Teams konnten mit jeweils zwei Siegen einen guten Saisonstart hinlegen und gehen nun gestärkt in die nächsten Duelle. In der 1. Bezirksliga greift erneut unsere erste Männermannschaft an. Für sie stehen nach zwei Spieltagen ein Unentschieden und ein Sieg zu Buche. Mit einem Sieg sowie einer Niederlage ist unsere zweite Frauenmannschaft gestartet, die erneut in der 1. Landkreislige spielt. Den Abschluss bilden noch unsere zweite Männer- sowie zweite Seniorenmannschaft, die jeweils in

der 2. Landkreislige angreifen. Während bei den Männern der Saisonstart mit vier Niederlagen nicht optimal verlief, konnten unsere Senioren bisher sehr gute Ergebnisse mit drei Siegen erzielen. Wir wünschen allen

Keglerinnen und Keglern weiterhin „Gut Holz“ für diese Saison und freuen uns immer über interessierte Zuschauer auf unserer Kegelbahn in der Bahnhofstraße 22a. Aktuelle Spieltermine sind auf unserer Website www.tsrvw90brandis.de zu finden.



Deutscher Pokal in Brandis – Save the Date!

Nach ihrer erfolgreichen Teilnahme am Deutschen Pokal in der vergangenen Saison und dem Erreichen des Achtelfinales konnte sich unsere erste Frauenmannschaft nun erneut für den nationalen Pokal qualifizieren. In der 2. Runde des Pauly DKBC-Pokals empfangen sie mit dem KRC Kipfenberg einen Bundesligisten aus Bayern auf unserer Brandiser Kegelbahn. Gespielt wird am 2. November ab 13 Uhr – kommt vorbei und unterstützt unser Team bei diesem besonderen Duell im Deutschen Pokal!

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Der letzte Monat war mit 24 Alarmierungen der einsatzreichste in diesem Jahr. Die Einsatzaufgaben teilten sich genau hälftig in 12 technische Hilfeleistungen und 12 Brandeinsätze. Die hohe Zahl ist unter anderem auf den Defekt der Wurzener Drehleiter zurückzuführen. Deshalb mussten wir und müssen immernoch den Ausfall dieser Drehleiter kompensieren und mehrfach zu Einsätzen hinter die Mulde ausrücken.

Die Ausbildungsdienste im September gestalteten sich sehr abwechslungsreich. Unsere herausforderndste Ausbildung war eine Vegetationsbrandbekämpfung am Schmelteich mit allen Ortsfeuerwehren und der Feuerwehr Ammelshain. Simuliert war ein landwirtschaftlicher Unfall der mehrere Brandherde verursachte. Die unter dem Fahrzeug eingeklemmte Person wurde mit speziellen Rettungsmitteln befreit. Die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung wurde durch

den Aufbau einer ca. 1km Schlauchstrecke sichergestellt.

Ein Gefahrstoffunfall mit dem Austritt von 1,2-Dimethoxyethan übten wir am 5. September in unseren Gerätehaus. Da der Stoff entzündlich und gesundheitsschädlich ist, war umsichtiges Vorgehen entscheidend.

Weiterhin trainierten wir bei der Firma Berkner die Befreiung von eingeklemmten Personen aus mehreren Fahrzeugen. Vielen Dank an die Firma Berkner für ihre Unterstützung.

Zu unserer Dienstversammlung wurden die langjährigen aktive Mitgliedschaften von Mandy Angeli mit 30 Jahren und 10 Jahre Mandy Huy-Neumann gewürdigt. Desweiteren konnten wir Lars Nusche zum Oberfeuerwehrmann befördern.

Im Rahmen einer Führungskräfte-schulung beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Brandsicherheitswachdienst.



Bei einer Übung wurde das Bergen eingeklemmter Personen trainiert.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

24.10. Kettensägen-Ausbildung

07.11. Türöffnung

11.11. Martinsumzug

14.11. Einsatzstellenbeleuchtung

Dienst aktive Abteilung:

Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Am Samstag, den 6. September, hatten die Kameraden der Feuerwehr Beucha wieder ihre Tore geöffnet. Mehr Besucher als je zuvor, perfektes Wetter und eine durchgehend tolle Stimmung sorgte für einen perfekten Tag bei allen Beteiligten. Bei einer Schauübung konnten die Besucher erleben, wie ein Ausbildungsdienst bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr abläuft. Beeindruckend war die Vorführung der Einsatzabteilung, bei der eine Fettbrandexplosion in einer Küche mit anschließenden Küchenbrand simuliert wurde. Das Highlight des Abends war jedoch der Auftritt der schottischen Dudelsackband Dresden Pipes & Drums, die mit ihren Klängen die Besucher faszinierten.

Besonders schön war es, dass dieser Tag so vielseitig war: Die Spielstation am Technikstand zog Jung und Alt an, die Hüpfburg sorgte für glückliche Kinder Augen und der Reanimationsstand der DLRG OG Parthenaue, gab Gelegenheit, sich selbst als Lebensretter zu erproben.

Am Grillstand und bei selbstgebackenen Kuchen blieb kein Bauch hungrig. Ein besonders großes Danke geht an die Malerfirma Lippmann und Rau, die von Beginn an die Kinderfeuerwehr fördern und uns mit dem Popcorn-Stand einen leckeren Snack geschenkt haben. Ebenso danken wir dem Eiscafé Lilly Vanilly für das erfrischende Eis und der Bäckerei Krah für den unwiderstehlichen Knüppelkuchen. Der Getränkewagen wurde freundlicherweise von der Firma „Topper Service“ zur Verfügung gestellt.

Und nicht zu vergessen der neugegründete Förderverein der Feuerwehr Beucha, der dieses Jahr erstmals unterstützt hat – eure Hilfe war deutlich spürbar und eine große Stütze für unsere Kameraden. Am Infostand konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden. Gemeinsam können wir unseren Tag der offenen Tür noch größer und schöner machen. Uns hat der Tag riesigen Spaß gemacht. Danke an alle, die dabei waren und uns so großartig unterstützt haben!

Im September sind die Einsatzkräfte der Feuerwehr Beucha auch zu sieben Einsätzen ausgerückt. Viermal mussten Brände gelöscht werden, eine ausgelöste Brandmeldeanlage und zwei Technische Hilfeleistungseinsätze, davon ein Verkehrsunfall und einen Gasaustritt haben unsere Kameraden gefordert. Natürlich waren wir auch zu unserem Tag der offenen Tür einsatzbereit und sind zu einem vermeintlichen Wohnungsbrand ausgerückt, der sich glücklicherweise vor Ort nicht bestätigte.



Beim Tag der offenen Tür konnte man bei verschiedenen Aktionen selbst Hand anlegen.

WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR OSTEUROPA

Die Aktion „Kinder helfen Kindern“ findet auch in diesem Jahr noch bis 17. November 2025 in Brandis, Beucha und Machern statt.

Seit 25 Jahren bringen Kinder unserer Region mit liebevoll gepackten Geschenkpaketen Freude zu bedürftigen Kindern in Osteuropa. Insgesamt wurden im vorigem Jahr 26.771 Päckchen gesammelt. Diese ADRA Aktion fördert Mitgefühl und Solidarität, sie zeigt: Teilen macht glücklich!

Wir freuen uns über jeden der mitmacht, fleißige, helfende Hände in Familien, Schulen und Kindergärten werden gesucht. Wir

unterstützen Sie und Ihre Kinder, damit Ihr Päckchen sicher ankommt. Informationsunterlagen und Leerkartons stellen wir zur Verfügung. Schulen und Kindereinrichtungen werden mit diesem Material beliefert.

Noch bis 17. November 2025 sind die Ansprechpartner für Sie da:

Annahmestellen in Brandis:

Bauer – TV & Multimedia, Hauptstraße 30
Familie Börner, Lange Straße 17
Augenoptik Naumann am Markt
Spielzeug, Plüschtiere, Schulmaterial, Wolle
nehmen wir gern zusätzlich ganzjährig für die Aktion an.

Weitere Infos bei

Frau Meier, Tel.: 03429 273215 oder

E-Mail: christiane.meier.wsb@gmx.de

Im Internet zu finden unter:

www.kinder-helfen-kindern.org,

E-Mail: kinder-helfen-kindern@adra.de



Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge

Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum jährlichen Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet die Haus- und Straßensammlung. Diese läuft noch bis 23. November.

Die Haus- und Straßensammlung ist für den Volksbund die wichtigste Spendenak-

tion im Jahr. Ehrenamtlich gehen Mitglieder, Freunde und Förderer, Schüler, Soldaten und Reservisten – Frauen wie Männer, Mädchen wie Jungen – mit Spendendosen auf die Straße. Nur dank der Hilfe von Mitgliedern und Spendern kann der Volksbund seine Versöhnungs- und Bildungsarbeit so engagiert fortsetzen wie bisher.

Wer den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge dabei unterstützen möchte, findet Informationen unter <https://sachsen.volksbund.de/hus>.



Kalender über Beucha

Der Heimatverein Beucha e. V. verkauft seit Ende September einen Kalender für das Jahr 2026: Beucha – Ortsentwicklung „Im Überflug“.

Auf den Blättern werden alte (1920er Jahre) und neuere Fotos (1990er Jahre) meist Luftaufnahmen gegenübergestellt. Beucha mit seinen Ortsteilen Wolfshain und Kleinsteiberg sind Inhalte des Kalenders sowie Beucha in der neuen Grenze als Ortsteil der Stadt Brandis.

Die Steinbrücke in Beucha und die Bahnstrecke Borsdorf–Grimma, die im nächsten Jahr die 160 Jahrfeier begeht, sind auf je einem Kalenderblatt thematisiert.

Der Kalender ist zum Preis von 8,00 € erhältlich bei: KIRJAT Literatur- u. Dienstleistungs-ges. mbH, Dorfstraße 64 in Beucha und im Blumengeschäft „Blütenzauber“, Leipziger Straße 30 B in Borsdorf.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis:

www.stadt-brandis.de

Die Novemberausgabe 11 / 25 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. November 2025.

Der Redaktionsschluss ist der 29. Oktober 2025.



**GENUSS
&
KUNST
HAND
WERK**

Landkreis Leipzig

Regionale Produkte aus dem Landkreis Leipzig

genuss-kunsth Handwerk.de



**Sie suchen ein kulinarisches Präsent?
Sie sind Liebhaber von Kunsthandwerk?**

Dann besuchen Sie das Produktportal des Landkreises Leipzig! Dort erwarten Sie zahlreiche Akteure, die in den Kategorien „Genuss“ und „Kunsthandwerk“ untergliedert sind. Sie erhalten umfassende Informationen zu deren Produktangeboten und Standorten.

Sie sind als Unternehmen im Landkreis Leipzig im Bereich Genuss und Kunsthandwerk tätig und haben Interesse an einem kostenlosen Portaleintrag? Dann wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung unter wifoe@lk-l.de!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BEUCHA

Seit der Wahl im vergangenen Jahr ist der Ortschaftsrat in Beucha mit Dorit Bennmann, Bärbel Uhlig, Roland Eibeck, Oliver Kiss, Michael Ranzau, Benjamin Rosenberger und Lutz Engisch aktiv im Einsatz. Seit September 2024 haben wir bereits acht Sitzungen durchgeführt, in denen zahlreiche Anliegen aufgenommen und erste Projekte für unseren Ort auf den Weg gebracht wurden.

Alle Zusammenkünfte waren geprägt von einer konstruktiven und offenen Atmosphäre, in der unterschiedliche Standpunkte gehört und gemeinsame Lösungen entwickelt werden konnten.

Wir haben uns dabei mit ganz verschiedenen Themen beschäftigt:

- Bauvorhaben Kiebitzgrund – hier kam es zu lebhaften Diskussionen, denn Bauprojekte verändern den Ort dauerhaft. Wir begrüßen als Ortschaftsrat Bauvorhaben und Zuzug, da wir hier viele Vorteile für unsere Gemeinde sehen. Dennoch war uns wichtig, viele Sichtweisen bei der ersten Planung einzubeziehen. Hier werden weitere Abstimmungen nötig sein.
- Windenergie – als eines der ersten Gremien konnten wir bei einer Ortschaftsrat-Sitzung über die weiteren Ausbaupläne informieren. Es gibt dazu unterschiedliche Meinungen, daher sehen wir unsere Aufgabe darin, diese Vielfalt an Stimmen aus der Bürgerschaft in die Gespräche einzubringen. Gerade aufgrund der vielfältigen doch konträren Meinungen möchten wir einen neutralen Pol darstellen und möchten eine Anlaufstelle sein und bei individuellen Anliegen beratend wirksam sein.
- Sauberkeit und Spielplätze – immer wieder erreichen uns Hinweise zu den Spielplätzen im Ort. Neben der Pflege geht es auch um die Frage nach neuen oder erweiterten Spielgeräten.

zen im Ort. Neben der Pflege geht es auch um die Frage nach neuen oder erweiterten Spielgeräten.

- Autobahnsee – Ordnung, Sauberkeit und Wasserqualität stehen hier regelmäßig auf der Tagesordnung.
- Sport- und Freizeitpark – wir setzen uns dafür ein, dass dieser beliebte Treffpunkt kontinuierlich gepflegt und schrittweise ausgebaut wird.

Neben diesen großen Themen gehören auch praktische Anliegen zu unserer Arbeit:

- Vor der Feuerwehr entsteht ein kleiner Ruhebereich. Erste Bäume spenden schon Schatten, und in den kommenden Wochen wird eine Sitzbank aufgestellt.
- Am Kirchbruch rund um den Steinbruch wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ein zusätzlicher Mülleimer aufgestellt. Dieser wurde sehr gut angenommen.
- Wir setzen uns außerdem für eine bessere Verkehrssituation an der Kreuzung Brandiser Straße/Steinbruchsweg ein.
- Ab dem kommenden Jahr sollen die Straßen Fliederweg, Birkenweg und Weidenweg jeweils eine neue Fahrbahndecke erhalten. Offen ist die Entscheidung, ob Pflaster oder Bitumen verwendet werden sollen. Da beide Varianten kostenmäßig gleich liegen, wird der Ortschaftsrat hierzu eine Empfehlung abgeben.

Ein besonderes Anliegen des Ortschaftsrates ist die Unterstützung der Bücherzelle. Sie ist ein lebendiges Symbol für den Gemeinschaftsgeist in Beucha: Hier kann jede und jeder Bücher einstellen, mitnehmen oder tauschen – ganz unkompliziert und für alle zugänglich. Die Bücherzelle wird von vielen Menschen geschätzt

und rege genutzt. Leider kommt es aber auch immer wieder zu Entwendungen, die nicht im Sinne des Austausches sind. Um gegenzusteuern, stempeln wir die Bücher nun regelmäßig. Außerdem versuchen wir, die Altpapier-Sammler in der Region auf das Thema aufmerksam zu machen.

Unser Wunsch ist klar: Die Bücherzelle soll ein offener Ort des Teilens bleiben. Damit das gelingt, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe und Rücksichtnahme.

Wir möchten Sie herzlich zu den nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates einladen:

Mittwoch, 30. Oktober 2025

Donnerstag, 11. Dezember 2025

jeweils um 19.30 Uhr im Speisesaal der Grundschule Beucha.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Anregungen und Fragen mit – gemeinsam wollen wir unser Beucha lebendig und zukunftsfähig gestalten.

Ihr Feedback ist uns wichtig!

Damit wir die Arbeit im Ortschaftsrat noch besser an den Bedürfnissen der Menschen in Beucha ausrichten können, freuen wir uns über Ihr Feedback. Sie erreichen uns auf verschiedenen Wegen:

- Persönlich: Sprechen Sie uns bei den Sitzungen oder im Ort gern direkt an.
- E-Mail: lutz.engisch@me.com (Stichwort: Ortschaftsrat)
- Instagram: [#orbeucha](https://www.instagram.com/orbeucha)
- Bürgerfragestunde: jeweils zu Beginn jeder Ortschaftsrats-Sitzung.

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sich alle in Beucha wohlfühlen.

Spannende Lesung mit Francis Mohr

Wenn die Tage dunkler werden, ist auch endlich wieder richtige Krimizeit! Deshalb lädt die Stadtbibliothek alle Spannungsfreunde zur Lesung ein: Am Donnerstag, 23.10., liest der sächsische Autor Francis Mohr aus seinem Krimi „Gnadentod. Bedenke das Ende“ und steht bleibt danach noch für Fragen und Gespräch bei uns.

Darum geht es im Buch: Die Angst geht um am Rande der Stadt. Eine mysteriöse Todesserie erschüttert die Sonnen-Klinik. Wann erwischt es den nächsten Patienten? Kommissar Kafka ermittelt – und zweifelt bald schon an seinem Verstand. Warum findet er sich plötzlich mitten im Dritten Reich wieder? Und was hat das Ganze mit den furchtbaren Euthanasie-Transporten der Nazis zu tun? Da gibt es das nächste Op-

fer ... Francis Mohr wuchs in Leipzig auf, lebt heute in Dresden und ist Psychotherapeut. Sein Kommissar Kafka ermittelt auf einer atemberaubenden Reise durch die Zeit, immer auf der Suche nach einem unheimlichen Mörder. Quer durch sächsische Wälder führt die Spur, ins Sudetenland und zurück bis ins Jahr 1941, in die Reichshauptstadt Berlin. Ein herausfordernder Fall für den Ermittler, der zugleich vor der quälenden Frage steht: Bin ich vielleicht selbst von Dämonen besessen?

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie am Donnerstag, 23.10. in den Ratssaal im Rathaus der Stadt Brandis (Markt 1-3, 04821 Brandis) und erleben sie einen kriminell spannenden Abend. Die Lesung beginnt um 19 Uhr,

Einlass ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Gern nehmen wir ab sofort Ihre Anmeldung zur Lesung entgegen. Rufen Sie dazu einfach an, Tel.: 034292 79698 oder schreiben Sie eine Mail an stadtbibliothek@stadt-brandis.de. Selbstverständlich ist auch möglich, spontan bei der Veranstaltung dabei zu sein.

Diese Lesung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek – Sächsische Autorinnen und Autoren in sächsischen Bibliotheken“. Das ist ein Projekt des Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



„Sehnsucht nach Leben“ beim Frühstückstreffen

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen findet am Samstag, **8. November 2025 um 9 Uhr** in Brandis im CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16 statt.

Claudia Filker wird zum Thema „Sehnsucht nach Leben“ sprechen.

„Wir kennen drei menschliche Grundsehnsüchte: die Sehnsucht nach Liebe, nach Anerkennung und nach einem Zuhause, Heimat. Der Vortrag lädt zu einem Dialog ein: Was sind die „Angebote“ des christlichen Glaubens für den Menschen, der diese Sehnsüchte in sich spürt.“

Claudia Filker wohnt in Berlin, ist verheiratet und hat sechs erwachsene Kinder. Sie hat Theologie studiert und arbeitet neben ihrem pastoralen Ehrenamt freiberuflich als Autorin, Referentin und Kommunikationstrainerin für Paare.

Eintrittskarten erhalten Sie nur im Vorverkauf bis 5. November 2025 bei: Augenoptik Naumann, Hauptstraße 2, 04821 Brandis

Der LeseLaden, Jacobgasse 25, 04808 Wurzen

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team vom Frühstückstreffen für Frauen in Brandis

Kartenverkauf für die Brandiser Ballnacht

Am **22. November 2025** organisiert der Brandiser Bürgerverein zum 17. Mal die Brandiser Ballnacht. Im Saal des CVJM-Jugendhauses können Tanzbegeisterte bei Live-Musik tanzen, ein schmackhaftes Büfett genießen und sich an Show-Vorführungen erfreuen.

Eintrittskarten werden ab 3. November im Modeck Friedrich, Gartengasse 1 in Brandis verkauft. Der Kartenpreis ist kostenpflichtig. Bitte beachten, dass nur Barzahlung möglich ist.

Kontakt: brandiserballnacht@web.de

Ina Exner

Ballnachtgruppe im BVB e.V.



KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Oktober/November in Brandis und Umgebung

Oktober

Montag | 20. Oktober

14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 21. Oktober

14.00 – 16.00 Uhr

„Gut Blatt und Würfelglück“

Spielnachmittag

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 22. Oktober

09.30 – 10.30 Uhr

Krabbelstübchen – für Kinder von 0–3 und ihre Eltern

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22, Brandis

10.00 – 12.00 Uhr

Frühstücksrunde

(Voranmeldung unter 0176 43432270)

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 23. Oktober

15.00 – 16.00 Uhr

Musiknachmittag

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 25. Oktober

10.00 – 12.00 Uhr

Herbstbasteln in der Bibliothek

Bibliothek Brandis

14.00 – 18.00 Uhr

Fitness für alle

Gesundheit fängt mit Bewegung an

14.00 Uhr

Step-Fit BBP

15.00 Uhr

Ausdauer-Gymnastik

16.00 Uhr

„Faszienertter“ Rücken

17.00 Uhr

Qigong fließt in Yoga

Kurse frei wählbar, kostenpflichtig,
keine vorherige Anmeldung notwendig,
Mindestalter 16 Jahre

ESV Lok Beucha e.V., Abteilung Gymnastik
Turnhalle Grundschule Beucha,
Kleinsteinberger Straße

18.00 Uhr

Schloss Gaudi

O' zapft is –

Die Dirndl und Lederhosenparty
mit DJ Holgaaar aus der Schlittenbar
Ticket unter www.schloss-brandis.de

Schloss Brandis

Sonntag | 26. Oktober

17.00 Uhr

Konzert

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Montag | 27. Oktober

14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 28. Oktober

14.00 – 16.00 Uhr

Treffen Volkssolidarität OG West

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 29. Oktober

09.30 – 10.30 Uhr

Krabbelstübchen – für Kinder von 0–3 und ihre Eltern

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22, Brandis

Donnerstag | 30. Oktober

16.00 Uhr

Halloweenparty im Schloss

Hüpfburg, Kinderdisco, Lampionumzug
durch das Schlossgelände
ab 19.00 Uhr Party für Groß & Klein
Zeigt eure beste Verkleidung
Ticket unter www.schloss-brandis.de

Schloss Brandis

November

Montag | 03. November
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Hilfe im Umgang mit Computer und Smartphone

14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 04. November
10.00 – 11.30 Uhr

Kreativkurs

14.00 – 16.00 Uhr

Bastelkurs

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 05. November
09.30 – 10.30 Uhr

Eltern-Kind-Frühstück im Krabbelstübchen

für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
FeG Brandis, Bahnhofstraße 22, Brandis

14.00 – 15.30 Uhr

Rede-Café

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 06. November
09.30 – 10.00 Uhr

Infostunde VDK

15.00 – 17.00 Uhr

Beratungsstunde Häusliche Pflege

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag | 07. November
14.00 – 16.00 Uhr

Treffen SHG Diabetes

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 08. November
09.00 Uhr

Frühstücks-Treffen für Frauen

„Sehnsucht nach Leben“

Referentin: Claudia Filker

Tickets: Augenoptik Naumann,
Hauptstraße 2, 04821 Brandis,
Der LeseLaden, Jacobgasse 25,
04808 Wurzen

CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16, Brandis

Samstag | 08. November
17.00 Uhr

Konzert

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Montag | 10. November
14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 11. November
10.00 – 12.00 Uhr

Beratungsstunde Häusliche Pflege

14.00 – 16.00 Uhr

Treffen Frauenkreis

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

17.00 Uhr

Martinsumzug,

Andacht und Martinsfeuer

Start: Kinderstube Brandis, Zeititzer Weg 13c

Mittwoch | 12. November
09.30 – 10.30 Uhr

Krabbelstübchen – für Kinder von 0–3 und ihre Eltern

FeG Brandis, Bahnhofstraße 22, Brandis

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Frühstücksrunde

(Voranmeldung unter 0176 43432270)

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 13. November
15.00 – 16.00 Uhr

Musiknachmittag

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag | 14. November
19.00 Uhr

Weinlese mit Silke Ziegler

Parkschlösschen Brandis

Samstag | 15. November
19.00 Uhr

Elsass – nicht nur ein Reisebericht

Musikarche Brandis

Sonntag | 16. November
15.00 Uhr

Hauskonzert

Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V.
Straße der Einigkeit 4, Polenz

17.00 Uhr
Konzert

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Gottesdienst

Samstag | 25. Oktober
10.00 Uhr

Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Freitag | 31. Oktober
10.00 Uhr

Gottesdienst Reformationsfest

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Sonntag | 02. November
10.00 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Sonntag | 09. November
08.30 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10.00 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Montag | 10. November
17.00 Uhr

Martinsfest

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Dienstag | 11. November
17.00 Uhr

Martinsfest

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Samstag | 15. November
10.00 Uhr

Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Sonntag | 16. November
10.00 Uhr

Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

– Anzeige –

Beratung in den eigenen vier Wänden

Anja Hönicke ist im Muldental mit ihrer **MOBILEN GARDINENMANUFAKTUR** unterwegs

Vorhang auf: Wer auf der Suche nach einer passenden Gardine für die eigenen vier Wände ist, ist bei Anja Hönicke aus Grimma an der richtigen Adresse. Ob Gardinen, Flächengardinen, Vorhänge oder Plissees – die mobile Gardinenmanufaktur „vonfadenfein“ bringt jeden Raum zum Strahlen. Und das Beste ist: Alles kann direkt von zu Hause aus gesucht werden.



Anja Hönicke ist gelernte Schneiderin und arbeitete viele Jahre lang im Gardinenfachgeschäft Brehmer in der Hohnstädter Straße in Grimma. Sie war hier lange Zeit nicht nur als Schneiderin beschäftigt, sondern später auch als Teilhaberin im Elfenzwirn. Im März 2020 reifte in ihr die Idee, eine mobile Gardinenmanufaktur aufzubauen, um ihre Kundinnen und Kunden noch individueller und von zu Hause aus zu beraten. Das Angebot wurde bisher sehr gut angenommen.

► **KONTAKT ZU ANJA HÖNICKE**
per E-Mail: vonfadenfein@aol.com
Tel.: 0177 6484534

Daniel Krabbes
(Foto: Anja Hönicke)

vonfadenfein
Ihre mobile
Gardinenmanufaktur im Muldental
• Flächengardinen • Vorhänge • Store
Anja Hönicke 0177 - 64 84 534

schönes
für zu Hause,
von zu Hause
aus gesucht

NEU im Sortiment
Glashütter Uhren von Bruno Söhnle
Uhren - Schmuck Möbius
Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35

Lernhilfe
Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**

- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, recht-schreib- und mathe-schwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

**kompetent
+ preiswert
→ DAS
GEHT!!!**

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480
Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

EINE GELUNGENE HALLOWEEN-PARTY

Auch bei uns wird Halloween immer populärer. Nicht nur die großen Vergnügungsparks haben das Thema längst aufgegriffen und veranstalten schaurig-schöne Partys für Groß und Klein. Auch zu Hause wird immer mehr dekoriert, arrangiert und gefeiert.

Allrounder – der Kürbis gehört einfach dazu! Egal, ob man verschiedene Zierkürbisse über den Tisch verteilt oder die gruselige Variante mit geschnittener Fratze bevorzugt, der Kürbis ist ein Allrounder und wird zu Halloween überall eingesetzt. Zuerst mit einem großen Löffel aushöhlen, dann mit einem Stift ein Gesicht auf den Kürbis zeichnen und schließlich entlang der Konturen ausschneiden. Um diesen haltbarer zu machen, sollte man ihn innen und außen mit Lack oder Vaseline überziehen.

Friedhof der Kuscheltiere: Wer erinnert sich nicht an einen der wohl gruseligsten Filme der 1980er-Jahre. Der Friedhof der Kuscheltiere jagt uns auch heute noch einen Schauer über den Rücken und bietet die perfekte Vorlage für unsere Dekoration. Einfach ein paar alte Stofftiere mit langen Zähnen, Kunstblut oder amputierten Gliedmaßen im Raum verteilen und der Grusel-Spaß ist garantiert!

Geschichtenerzähler: Wer seinen Gästen ein besonderes Highlight bieten möchte, erzählt ein paar Geschichten aus dem Mittelalter oder über Hexen, Geister und Dämonen. Deutsche Volkssagen wie „Der Geist im Ratskeller von Bremen“, „Die weiße Frau im Burgberg“ oder „Das Geisterschiff von Emden“, um nur einige zu nennen, bieten genügend Material zum Gruseln. (spp-o)

LAGOVIDA
• natürlich • lebendig • erholen •
www.lagovida.de

Geschenkidee zu Weihnachten gesucht?

Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

24.10.2025 bis 29.03.2026
EISSTOCKSCHIESSEN
... das Freizeiterlebnis im LAGOVIDA

LAGOVIDA – Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 | 04463 Großpösna |
Telefon: 03 42 06 - 775 0 | Mail: info@lagovida.de

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2025

HERBST

- 31.10.2025: Halloween-Dinner
- 15.11.2025: Whisky-Tasting
- 27.11.2025: Thanksgiving

WINTER

- 06.12.2025: Gin-Tasting
- 07. & 14.12.2025: Advents-Lunch
- 26.12.2025: Weihnachts-Lunch

ALLE EVENTS
ab **39,90 €** p.p.
20,90 € PRO KIND

JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN!

Verschenken oder selbst Genießen?

Wir stellen einzigartige Präsentkörbe und persönliche Geschenke liebevoll für jeden Anlass nach Ihren Wünschen für Sie zusammen: wählen Sie frei aus einer Vielzahl kulinarischer Leckerbissen und ganz besonderer Tropfen. Im Mittelpunkt unserer sorgfältig kuratierten Feinkost-Auswahl und exquisiten Vintothek stehen handverlesene, oft regionale Produkte in BIO-Qualität von kleinen Manufakturen und Familienbetrieben. Bleibt nur die Frage: Verschenken oder doch lieber selbst Genießen?

Erlesene Firmenpräsente

fertigen wir individuell in der von Ihnen gewünschten Anzahl, Größe und passend für Ihr Budget und bringen sie nach Vereinbarung direkt zu Ihnen in die Firma. Sie haben Sonderwünsche? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gern versehen wir Ihr Präsent mit Ihrem Logo und Ihrem (Gruß-)Text. So bleibt Ihr Präsent auf jeden Fall in bester Erinnerung.

Bitte gleich? Bitte sehr!

Zum sofortigen Mitnehmen steht in unserem Geschäft eine große Auswahl Präsentkörbe voller regionaler, gesunder Produkte bereit und die passende Grußkarte, frische Blumengrüße, saisonale Bepflanzungen, sowie handgefertigte Dekorationen und zauberhafte Wohnaccessoires erhalten Sie bei uns natürlich auch. Gern beraten wir Sie und fertigen nach Ihren individuellen Vorstellungen.



www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de

Floristik | Geschenke | Lifestyle

**In liebevoller Erinnerung
Trauer- und Gedenkfloristik
Mit Liebe handgefertigt**

Gern erfüllen wir Ihren besonderen Wunsch

Kreative Floristik * Ideen mit Pflanzen * Hochzeitsfloristik
Exklusive Wohnaccessoires * Handgefertigte Dekorationen
Präsente & Präsentkörbe für jeden Anlaß * Firmenpräsente

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 *   
www.Raumzauber-Sinnwelt.de



Die Geschenk-Profis aus Ihrer Raumzauber-Sinnwelt erreichen Sie in Naunhof unter 03 42 93 / 48 42 84 und im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de

- Raumzauber-Sinnwelt – Floristik, Geschenke, Lifestyle
Naunhof, Ladestraße 5B, 03 42 93 / 48 42 84
www.raumzauber-sinnwelt.de

Claudia Tenner

Frischemarkt Dölz e.K. in Brandis “

– Anzeige –

Der Frischemarkt Dölz des Unternehmers Ronald Dölz hat sein Qualitätszeichen ein weiteres Mal erfolgreich verteidigt. Nach drei Jahren Laufzeit wurde erneut getestet und bewertet. Mehr als fünf Dutzend Kriterien wurden im Sinne der Kunden überprüft, so auch ausgewählte Fragen wie: Werden Sie auf Wunsch zur Ware begleitet? Ist mindestens ein Eingang zum Geschäft ebenerdig? Ist die Verkaufsfläche gut ausgeleuchtet? Ist der Boden rutschfest? ... Der Prüfungsbogen ist ausgewertet, das Ergebnis steht fest. Das Siegel „Generationenfreundliches Einkaufen“ wurde am Freitag, den 19.09.2025, um 09:30 Uhr im Frischemarkt Dölz, Beuchaer Straße 15 in Brandis verliehen. Vor Ort hat Gunter Engelmann-Merkel, Geschäftsführer Handelsverband Sachsen die Urkunde feierlich überreicht.



pm



GAUMENSCHMAUS
Catering

Hauptstraße 17
04821 Brandis

Tel.: 0176/64987148

kontakt@gaumenschmaus-catering.de
www.gaumenschmaus-catering.de

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Sie wollen die Feiertage nicht vorm Kochtopf stehen? *Kein Problem!*

Bestellen Sie bei mir ein traditionelles Weihnachtsessen
-- Gänsebrust oder Keule mit Rotkohl & Klöße --





BESTELLEN - ABHOLEN - NACH ANLEITUNG AUFWÄRMEN

Jetzt schnell vorbestellen!



Blütenzauber Borsdorf – Blumen mit Herz und Kreativität

– Anzeige –

Seit 2010 steht **Blütenzauber Borsdorf** für floristische Leidenschaft, kreative Gestaltung und persönliche Beratung. Inhaberin **Juliane Hempel** und ihr Team verwirklichen mit viel Liebe zum Detail die schönsten Blumenideen – individuell, frisch und ganz nach Ihren Wünschen.

Ob **Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum** oder **Trauerfeier** – wir gestalten floristische Arrangements, die jeden Anlass zu etwas Besonderem machen. Von festlichen Sträußen über stilvolle Tischdekorationen bis hin zu einzigartigem Kirchenschmuck: Unsere Blumen sprechen die Sprache der Gefühle.

Neben frischen **Schnittblumen, Zimmerpflanzen** und **saisonalen Balkonpflanzen** finden Sie bei uns auch ausgewählte **Wohnaccessoires und Geschenkideen** – von dekorativen Vasen und Kerzen über liebevoll gestaltete Grußkarten bis hin zu kleinen Köstlichkeiten.

Damit Ihre Blumengrüße auch außerhalb von Borsdorf Freude bereiten, bieten wir einen **Lieferdienst im Umkreis von 15 Kilometern** sowie die Zusammenarbeit mit **Fleurop** an. So erreichen Ihre Blumen weltweit ihr Ziel.

Unsere Philosophie:

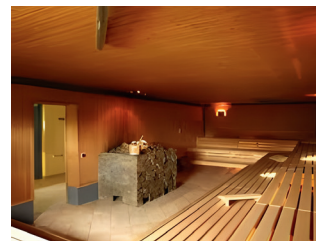
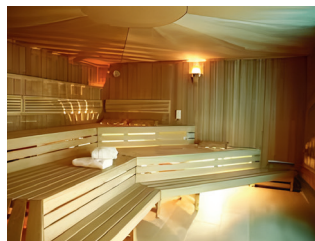
- ☼ Blumen sind Emotionen – wir machen sie sichtbar.
- ☼ Persönliche Beratung steht bei uns im Mittelpunkt.
- ☼ Qualität, Kreativität und Frische sind unser Anspruch.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und verzaubern – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Blütenzauber-Team

VON HEISS BIS KALT

Alles für das Wohlbefinden



Etwa 14 Kilometer westlich von Leipzig befindet sich die Meri Sauna am Kulkwitzer See.

Die maritime Wellnessoase bietet mit ihren Saunen ein Rundum-Wohlfühlpaket für Ruhe- und Erholungssuchende. Neben Kräutersauna, Sanarium und Dampfsauna im Innenbereich stehen den Gästen im Außenbereich eine Erdsauna, Eventsauna und die Maximus-Sauna zur Verfügung. Die Saunen liegen idyllisch eingebettet in einen Naturgarten mit Schwimmteich, der auch zur Abkühlung genutzt werden kann. Zudem gibt es eine Außendusche sowie verschiedene Erlebnisduschen im Innenraum. Entspannung findet man anschließend in den stilvollen Ruheräumen oder den Liegewiesen am Sandstrand im Garten.

Verschiedene gesundheitsfördernde Massagebehandlungen komplettieren das ganzheitliche Angebot der Meri Sauna. Eine Wellnessbehandlung der anderen Art ist ein Besuch der Kältekammer. Dabei begibt man sich für etwa drei Minuten in -85°C . Die frostige Ganzkörpertherapie entstand Anfang der 1980er Jahre in Japan und wird u. a. bei Muskel- und Gelenkerkrankungen, Neurodermitis sowie Depression angewandt.

Der nächste Sauna-Abend unter dem Motto „Mystik & Magie“ findet am 14. November statt.



Weitere Informationen unter:

www.meri-sauna.de/sauna#event

Meri Sauna

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Wie wäre es mit einer herbstlichen Dekoration zu Halloween? Sprechen Sie uns an!

Telefon: 034291 3150-40
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de

FLEUROP

Angeloveitock-and-gro.com

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

VERMÄCHTNISSE IN TESTAMENTEN

Möchte der Erblasser einer anderen Person einen Nachlassgegenstand von Todes wegen zukommen lassen, ohne sie als Erben einzusetzen, bietet es sich an, für sie im Rahmen eines Testamentes ein Vermächtnis anzuordnen.

• Was kann Gegenstand eines Vermächtnisses sein?

Während auf den/die Erben das Gesamtvermögen des Erblassers, sämtliche Rechtsverhältnisse einschließlich digitales Erbe übergeht, kann Gegenstand eines Vermächtnisses jeder beliebige – einzelne – Vermögenswert des Erblassers sein, wie beispielsweise: - eine Briefmarken-/Münzsammlung; - ein Bild/eine Bildersammlung; - ein Geldbetrag; - der Erlass eines gewährten Darlehens; - ein Hausanwesen; - ein Wohnrecht und/oder Nießbrauchrecht auf Lebenszeit usw.

• Wann fällt das Vermächtnis an?

Mit dem Eintritt des Erbfalls entsteht der Vermächtnisanspruch. Im Gegensatz zum Erben, welcher bei Eintritt des Erbfalls sofort Eigentümer auch aller – einzelner – Vermögenswerte wird, erwirbt der Vermächtnisnehmer lediglich einen schuldrechtlichen Anspruch auf Verschaffung des ihm Zugewandten. Er kann also von dem mit dem Vermächtnis Beschwerten (oftmals dem Erben) die Erfüllung des Vermächtnisses fordern.

• Kann auch ein Miterbe einen bestimmten Nachlassgegenstand als Vermächtnis erhalten?

Ja; man spricht in dem Fall, dass der Miterbe zusätzlich zu seinem Erbe/Miterbe einen bestimmten Nachlassgegenstand aus dem Nachlass ohne Anrechnung auf seinen Erbteil erhalten soll, vom sog. Vorausvermächtnis. Will der Erblasser stattdessen erreichen, dass der Wert des vermachten Gegenstandes auf seinen Erbteil angerechnet wird, muss er dies im Testament anordnen. In diesem Fall spricht man von sog. Teilungsanordnung des Erblassers.

• Kann der Erblasser ein Vermächtnis von Leistungen des Vermächtnisnehmers abhängig machen?

Ja, beispielsweise kann der Erblasser ein Vermächtnis mit einer Auflage oder einem Untervermächtnis beschweren. Mit einer Auflage oder einem Untervermächtnis kann der Vermächtnisnehmer verpflichtet werden, seinerseits eine Leistung zu erbringen. Beispielsweise kann der Erblasser einer Person testamentarisch sein Hausanwesen mit der Auflage vermachen, einer dritten Person, z.B. dem Ehepartner, Lebensgefährten etc. ein lebenslanges Wohnrecht einzuräumen, zu

bestellen und in das Grundbuch eintragen zu lassen. Dies lässt sich auch mit einem Untervermächtnis bewerkstelligen.

• Wie kann die Erfüllung des Vermächtnisanspruchs abgesichert werden?

Für den Erblasser bietet es sich insoweit an, in seinem Testament sog. Testamentsvollstreckung anzuordnen. Gemäß § 2203 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) muss in diesem Fall der Testamentsvollstrecker die letztwilligen Verfügungen des Erblassers, wie bspw. Vermächtnisse, Auflagen usw. umsetzen bzw. ihre Einhaltung überwachen.

• Unterliegen Vermächtnisse der Erbschaftsteuer?

Ja, auch Vermächtnisse unterliegen grundsätzlich der Erbschaftsteuer. Es gelten die gleichen Vorschriften wie für Erbschaften; insb. auch im Hinblick auf sachliche und persönliche Erbschaftsteuerbefreiungen.

• Kann ein (erbrechtliches) Vermächtnis ausgeschlagen werden?

Ja, dies ergibt sich aus der Vorschrift des § 2180 BGB. Im Gegensatz zur Erbausschlagung sieht das Gesetz dafür keine einzuhaltende Frist vor.



Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Dirk Dylong Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte	Interessenschwerpunkte
Ehescheidungsrecht	Grundstücksrecht
Arbeitsrecht	Straf- und
Erbrecht	Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net



SYLVIA WEIßE KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de • www.kanzlei-weisse.de

KATZEN UND PHYSIOTHERAPIE? JA, DAS GEHT!

Wenn es um Physiotherapie für Tiere geht, denken die meisten sofort an Hunde oder Pferde. Katzen hingegen werden leider oft vergessen. Sie gelten als unkooperativ und dadurch als schwer behandelbar. Dabei lassen sich mit Erfahrung, Ruhe und einem liebevollen Umgang auch bei ihnen erstaunliche Erfolge erzielen. Denn auch unsere Samtpfoten profitieren von gezielten Übungen, Massagen und Mobilisationen. Damit sich eine Katze jedoch auf die Therapeutin und deren Behandlung einlässt, ist viel Geduld und das richtige Fingerspitzengefühl erforderlich.

Ein Beispiel dafür ist Lucy, eine vierjährige Hauskatze, die nach einem ungünstigen Sturz von der Fensterbank Probleme mit dem Rücken hatte. Sie lief oft geduckt, zog sich zurück und ließ sich kaum noch anfassen. Auch zum Spielen und Klettern ließ sie sich nur noch schwer motivieren. Nach einer gründlichen Untersuchung beim Tierarzt sprachen die Besitzer in der Tierphysiotherapie vor.

Lucy kam in die Praxis vor Ort. Denn auch wenn viele Katzenbesitzer ihrem Tier die stressige Fahrt zur Praxis gern ersparen würden, ist es erfahrungsgemäß meist besser, Behandlungen außerhalb des eigenen Reviers durchzuführen. Lucys erster Termin verlief noch sehr zögerlich. Sie musste erst Vertrauen aufbauen. Doch schon nach wenigen Sitzungen in ruhiger Umgebung und ohne Hektik begann sie, sich zu entspannen. Von Mal zu Mal konnte sie besser mobilisiert und ihre Muskulatur gelockert werden. Das Wichtigste ist Geduld. Wenn Katzen merken, dass sie nicht gezwungen werden und dass die Berührungen angenehm sind, entspannen sich oft auch skeptische Tiere. Lucy ist heute wieder aktiv und verspielt und springt wieder auf ihre Lieblingsplätze.



Physiotherapie kann unseren Haustieren bei vielen Problemen helfen, unter anderem auch bei altersbedingten Muskel- und Gelenkproblemen und nach Operationen. Je früher man dabei mit einer Behandlung beginnt, desto schneller zeigen sich Fortschritte.

Vorbeugen statt Heilen:

Immer mehr Besitzer entdecken die Vorteile von Physiotherapie, nicht nur nach Verletzungen, sondern auch präventiv. Regelmäßige Behandlungen können Verspannungen lösen, Beweglichkeit erhalten und Senioren mehr Lebensfreude schenken. Besonders in der dunklen und kalten Jahreszeit, wenn viele weniger aktiv sind und Kälte und Nässe den Gelenken zu schaffen machen, kann Physiotherapie unsere Vierbeiner unterstützen.

Diana Kiss
zertifizierte Tierphysiotherapeutin

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Klare Sicht, kleiner Preis:

BIOMETRISCHE BRILLE

schon ab **19,99 € / Monat***

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheits-abo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptikerin Fiboo Brungs

SELBSTFÜRSORGE GELINGT MIT EINEM KLAREN BLICK

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

Augenoptik
Findeisen

04683 Naunhof
04158 Leipzig
04463 Großpösna

www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparatur-service + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt

VEREINBAREN
SIE DIREKT IHREN
TERMIN!



- 🐾 Rehabilitation nach einer Operation
- 🐾 Linderung von Schmerzen und Verbesserung der Beweglichkeit
- 🐾 Vorbeugung von Beschwerden und Erhalt von Lebensqualität



Tierphysiotherapie Diana Kiss

📞 +49 178 8391072
✉ tierphysio@kiss.nu
🏠 Brandiser Str. 6 b, 04824 Beucha
🌐 kiss.nu



REGENERIEREN WIE EIN SPITZENSORTLER – UND DOCH NORMAL LEBEN

Regeneration ruft Bilder von Profisportlern hervor: Eisbäder, Schlaflabore, Spezialtherapien. Diese Bilder haben ihren Platz – doch Regeneration ist kein exklusives Gut. Sie ist die Grundvoraussetzung dafür, dass Training Wirkung zeigt und Alltag und Sport sich nicht gegenseitig auslagern. Besonders diejenigen, die neben dem Sport noch Arbeit, Familie und Projekte stemmen, spüren die kumulative Belastung am stärksten: Wenn nach dem Workout direkt der Alltag ruft, bleibt echte Erholung oft auf der Strecke. Das führt nicht nur zu Leistungseinbußen, sondern erhöht auch das Verletzungsrisiko und lässt die Motivation schwinden.

Was biologisch passiert, ist elegant und konkret. Training ist ein gezielter Stressreiz: Muskelfasern werden mikrogeschädigt, Glykogenspeicher geleert, das autonome Nervensystem aktiviert. In den Ruhephasen repariert und adaptiert der Körper diese Reize – er baut Muskelprotein auf, füllt Energiespeicher wieder auf und stellt Hormonspiegel wieder her. Fehlt diese Phase, bleiben die Anpassungen aus. Deshalb ist Regeneration keine Nebensächlichkeit, sondern integraler Bestandteil eines sinnvollen Trainingsplans.

Der stärkste Hebel ist Schlaf. In tiefen Schlafphasen laufen Wachstums- und Reparaturprozesse, das Gehirn konsolidiert Eindrücke, das Immunsystem regeneriert sich. Gute Schlafhygiene wirkt oft effizienter als kurzfristige „Wunderlösungen“: feste Schlafenszeiten, ein abgedunkeltes, kühles Zimmer, ein entspannendes Abendritual und möglichst wenig Bildschirmzeit vor dem Zubettgehen verbessern die Erholung nachhaltig. Für die meisten sind sieben bis acht Stunden qualitativ guter Schlaf ein realistischer Richtwert. Wer Schichtarbeit leistet, muss bewusste Rituale und Zeitfenster schaffen, um den Biorhythmus zu stabilisieren.

Ernährung liefert das Material für die Wiederherstellung. Direkt nach intensiven Einheiten sind 20–40g hochwertiges Protein kombiniert mit Kohlenhydraten sinnvoll, um die Proteinsynthese anzustoßen und Glykogen zu ersetzen. Praktische Beispiele: Magerquark mit Haferflocken und Früchten, ein Vollkornwrap mit Pute und Gemüse oder ein schneller Proteinshake mit gemahlenen Haferflocken. Über den Tag verteilt spielen Mikronährstoffe wie Magnesium, Vitamin D und Zink eine wichtige Rolle. Verarbeitete Lebensmittel und zu viel Zucker behindern die Regeneration und sollten reduziert werden.

Aktive Erholung gehört ins Programm: Leichte Bewegung an freien Tagen fördert die Durchblutung, löst Verspannungen und hilft beim Abtransport von Stoffwechselprodukten. Ergänzend wirken Wärmeanwendungen, Sauna oder gezielte Kälteimpulse (je nach Zielsetzung) positiv auf Durchblutung und subjektives Wohlbefinden. Werkzeuge wie Massagen, Faszientools oder Kompression können punktuell Linderung verschaffen – sie ersetzen aber nicht die Grundlagen: Schlaf, Ernährung und regelmäßige, passende Bewegung. Für alle körperlich schwer arbeitenden Menschen klingen diese Zeilen wie Hohn, doch zeigt es vielmehr die Bedeutung von bewusster Regeneration im Arbeitsleben, denn auch diese sollten in ihrer Freizeit einen aktiven Ausgleich zur Berufsbelastung suchen.

Mentale Regeneration entscheidet oft darüber, wie Erholung erlebt wird. Dauerstress verhindert das Abschalten; Gedanken kreisen, der Körper bleibt erhöht gereizt. Kurze Atem- und Achtsamkeitsübungen, bewusst eingeplante Pausen und Rituale vor dem Schlafen reduzieren das Stressniveau. Schon zehn Minuten fokussiertes Lesen oder Atemtraining können spürbar entspannen und die Schlafqualität verbessern.

Wie viel Erholung nötig ist, ist individuell. Alter, Trainingshistorie, Alltagsbelastung und Zielsetzung beeinflussen die richtige Dosis. Hilfreiche Indikatoren sind die subjektive Tagesform, Ruheherzfrequenz, Schlafqualität – Sie geben Hinweise darauf, ob ein leichteres Training, ein zusätzlicher Ruhetag oder ein Entlastungsblock nötig sind. Oft genügt ein sachlicher Blick von außen, um Muster zu erkennen und pragmatische Anpassungen vorzuschlagen.

Kleine Rituale – eine Tasse Kräutertee mit 20 Minuten Stille, zehn Minuten Mobility am Morgen oder ein kurzer Spaziergang nach dem Abendessen – summieren sich langfristig zu deutlicher Erholung.

Regeneration ist kein Rückzug vom Leben, sondern die aktive Gestaltung deiner Leistungsfähigkeit. Wer Belastung und Erholung klug verbindet, bleibt leistungsfähig und gesund – im Studio, im Job und zu Hause. Fortschritt entsteht nicht durch blinde Trainingshärte, sondern durch kluge Pausen. Schritt für Schritt, Tag für Tag.

Für alle die ihre innere Balance verloren haben oder perfektionieren wollen, möchte ich auch kurz auf unseren nächsten Präventionskurs Qigong verweisen. Hier haben wir eine Schnupperstunde am 28. Oktober von 9.00–10.00 Uhr. Der neue Kurs startet dann in der Folgeweche. Anmeldungen sind bei uns im Fitstone möglich oder direkt bei Virginia unter naturlich.qigong@gmail.com

Carsten Hennig
Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

AWO Sozialzentrum Brandis
Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege
Braustraße 34, 04821 Brandis
☎ 034292-630949
🌐 www.awo-mulde-collm.de

Die mit dem Herz...

AWO
Pflege und Betreuungs gGmbH



Fitnessstraining
So individuell wie du selbst!

- ✓ umfangreiche Ausgangsanalyse
- ✓ Einzeltraining und begleitende Übungscontrollen
- ✓ Längere Öffnungszeiten an 7 Tagen pro Woche

30 Tage Probetraining

Fit Stone
Im Sportpark Trenzschütz / Brandis
Besser AKTIV Leben

www.fitstone.de – Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter **034292 - 632618**

*30 Tage Probezeit für jeden Neukunden



GUTES HÖREN MUSS MAN NICHT SEHEN

Unser Leben ist bewegt, dynamisch und laut. Jeden Tag sind Millionen von Menschen Alltagslärm ausgesetzt – wie lauter Musik, Krach im Straßenverkehr oder auf Baustellen. Das hat Folgen: Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass bis zum Jahr 2050 über 700 Millionen Menschen an einer Art von Hörverlust leiden werden.

Doch um sozial aktiv und gesund zu bleiben, ist gutes Hören unerlässlich. Hier helfen Hörgeräte. Aber: Viele sehen diese noch immer als Stigma, scheuen deshalb den Gang zum Hörakustiker. Im Schnitt, zeigen Studien, werden Hörprobleme sieben bis zehn Jahre zu spät behandelt.

Kleinstes Wunderwerk im Ohr: Unsichtbar und jetzt auch aufladbar

Das muss gar nicht sein. Denn heutzutage haben Hörgeräte nichts mehr mit den klobigen Hörhilfen von früher zu tun. Längst sind sie zu wahren Wunderwerken in Miniaturform geworden. Eines der kleinsten auf dem Markt ist das Silk von Signia. Jetzt bringt der Erlanger Hörgerätehersteller eine neue Generation des Silk heraus, die noch näher an dem dran ist, woran wir uns mittlerweile bei elektronischen Geräten gewöhnt haben: Einfaches Aufladen statt umständlichem Batteriewechsel. Denn mit Silk Charge&Go IX präsentiert Signia das Gerät auch als wiederaufladbare Akku-Variante. „Kaum zu glauben, was so ein kleines Gerät alles kann.“, sagt Hörakustikermeister Mathias Helfer. „Bei Silk handelt es sich um ein sogenanntes CIC-, also Completely-in-the-Canal-Hörgerät. Mit gerade mal 12 Millimeter Größe sitzt es fast unsichtbar im Ohr. Und durch den eingebauten Lithium-Ionen-Akku schaffen die Hörgeräte eine Laufzeit von bis zu 28 Stunden. Ohne Pau-

se.“ Der dazugehörige Charger wird über USB 3.0 oder per Induktion aufgeladen und verfügt über eine eingebaute Powerbank für unterwegs. So können die Hörgeräte ohne externe Stromquelle bis zu 4-mal voll aufgeladen werden. Auch sonst steckt große Technologie in dem kleinen Gehäuse: Das Silk Charge&Go IX basiert auf der neuen Integrated Xperience Plattform von Signia und ist dank sogenannter binauraler OneMic Direktionalität das weltweit einzige CIC-Hörgerät mit Direktionalitätstechnologie. Die hilft HörgeräteträgerInnen, Sprache in lauten Umgebungen klar zu hören.



Ein Wunderwerk der Technik

Verschiedene Aufsätze („Click Sleeves“) sorgen für flexiblen Komfort im Ohr, so dass die Silk Geräte ohne Maßanfertigung schnell verfügbar und trotzdem bequem zu tragen sind. „Mit dem Silk Charge&Go IX erfüllen wir jetzt einmal mehr den Kundenanspruch an Hörgeräte mit modernem, maximal diskretem Design, gepaart mit leichter und alltagstauglicher Handhabung und Spitzentechnologie, die wir von moderner Consumer Electronic kennen.“, freut sich Mathias Helfer. „Denn brillantes Hören ist wichtig für unseren Alltag. Dass wir hier mit Hörgeräten ein bisschen nachhelfen, muss ja keiner sehen.“

Die Freiheit durch Komfort

Über hochfrequente Signale sind alle Signia Hörgeräte mit der kleinen Fernbedienung miniPocket oder über die Signia App fernbedienbar. So können Lautstärke und Hörprogramme jederzeit superdiskret gesteuert werden.

Signia Silk IX – wenn unauffällig einzigartig wird.

Wir möchten Sie herzlich zu uns einladen, um Ihnen dieses unauffälligen Hörgeräte kostenlos vorzustellen. Testen Sie bei uns die Signia Silk IX ganz unverbindlich und erleben Sie am eigenen Ohr, was sich in den letzten Jahren in der Entwicklung von Hörgeräten getan hat. Gerne beraten wir Sie auch zu den Hörgeräte-Zuschüssen der Krankenkassen.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Be
Brilliant™

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.



Foto: Signia

Maximal diskret, maximal leichte Handhabung

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Filigrane Batteriewechsel? Gehören der Vergangenheit an.

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE
TEL.: 034296/744640



WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

– Anzeige –

Carsten aus Brandis fragt: „Was bedeutet ganzheitliche Augenprüfung?“

Das ist eine sehr präzise Augenkontrolle: Neben ganz individuellen Brillengläsern, die perfekt auf Sie abgestimmt sind, ist es wichtig, dass Ihre Augen einen guten gesundheitlichen Status haben. Denn damit Sie die Vielfalt der Gläser nutzen können, finden wir für Sie heraus, wo Sie unbewusst Energie Ihres Körpers „verschenden“, um z.B. eine Schonhaltung einzunehmen. Da dies Einwirkungen auf Ihr Sehen haben kann, ist für uns eine ausführliche Anamnese und eine Spaltlampenuntersuchung die Grundlage einer ganzheitlichen Augenüberprüfung. Das gepaart mit unserer digitalen DNEye Augenvermessung und unserem persönlich auf Sie abgestimmten Sehtest von Meisterhand gibt uns wertvolle Informationen, wie Sie ihrem Alltag mit der passenden Brille und kleinen Achtsamkeiten für Sie selbst entspannter und wohlthuender meistern können.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel.: 03425 925852



GRIP STATT RUTSCHPARTIE

Mit fallenden Temperaturen und zunehmendem Schmuddelwetter wird es wieder Zeit, sich mit dem saisonalen Reifenwechsel zu beschäftigen. Der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen ist nicht nur eine Frage gesetzlicher Vorschriften, sondern vor allem der Sicherheit. Denn die Gummis, die für sommerliche Bedingungen konzipiert sind, verlieren bei Kälte stark an Leistungsfähigkeit. Sie verhärten bei niedrigen Temperaturen, was die Bodenhaftung des Autos deutlich verschlechtert.

Sicher unterwegs bei jedem Wetter

Winterreifen hingegen bestehen aus weicheren Mischungen, die bei Kälte einen besseren Grip gewährleisten. Zudem verfügen sie über tiefere Rillen und ein spezielles Profil. „Feine Lamellen in der Lauffläche leiten Wasser und Schneematsch ab und erhöhen so die Traktion bei widrigen Wetterbedingungen“, erklärt Vergölst Reifenexperte Carsten Kleinschmidt. Doch nicht nur auf Schnee, auch bei Nässe und drohendem Aquaplaning spielen Winterreifen ihre Stärken aus. Die Sicherheitsvorteile zeigen sich ebenso deutlich beim Bremsweg: „Tests belegen, dass Fahrzeuge mit Winterreifen bei niedrigen Temperaturen deutlich früher zum Stehen kommen als solche mit Sommerreifen – ein entscheidender Faktor, wenn es um jeden Meter und um Sekunden geht“, so Kleinschmidt weiter. Als bewährte Faustregel für den saisonalen Reifenwechsel gilt „von O bis O“ – von Oktober bis Ostern. Abhängig von der eigenen Region und der aktuellen Witterung ist in dieser Zeit verstärkt mit winterlichen Straßenverhältnissen zu rechnen. Tipp: Wer sich frühzeitig einen Termin sichert, spart lange Wartezeiten und ist bei

einem plötzlichen Wetterwechsel sicher unterwegs.

Profil und Reifendruck regelmäßig prüfen

Wichtig ist nicht nur der Zeitpunkt des Wechsels, sondern auch der Zustand der Reifen. Ein regelmäßiger Check der Profiltiefe ist unerlässlich, gesetzlich sind mindestens 1,6 Millimeter Profil vorgeschrieben. Unter www.vergoelst.de etwa findet man eine große Auswahl hochwertiger Markenreifen sowie Adressen von Fachbetrieben in der Nähe. Große Bedeutung hat ebenso der Reifendruck: Bereits geringe Abweichungen vom empfohlenen Wert können die Lebensdauer deutlich verkürzen und den Kraftstoffverbrauch erhöhen. Ein Druckverlust von nur 0,4 bar kann die Reifenlaufleistung um bis zu 30 Prozent reduzieren. Auch der Fahrstil hat Einfluss auf die Haltbarkeit. Hohes Tempo, scharfes Bremsen oder schnelles Beschleunigen beanspruchen die Winterreifen stark und führen zu höherer Abnutzung. Eine vorausschauende Fahrweise mit ausreichendem Abstand, sanften Lenkbewegungen und dem rechtzeitigen Ausrollen vor Kreuzungen trägt nicht nur zur eigenen Sicherheit bei, sondern schon auch das Reifenprofil.

djd



DER NEUE
T-ROC

JETZT BEI UNS BESTELLBAR!

z.B. T-Roc 1,5 eTSI 110 kW (150 PS): Energieverbrauch (kombiniert): 6,0-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 137-125 g/km; CO₂-Klasse: E-D.

**autohaus
graupner**
Auto ist Vertrauenssache.

*Alle Infos
jetzt bei uns!*



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500

🌐 www.autohaus-graupner.de

✉ post@autohaus-graupner.de

JETZT IMMOBILIENCHANCEN NUTZEN – WIR BRINGEN SIE ANS ZIEL!

Der Immobilienmarkt bewegt sich – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Denn ein Zuhause ist mehr als vier Wände – es ist der Ort, an dem Ihr Leben stattfindet. Doch manchmal ist es Zeit für Veränderung: Sei es der Verkauf Ihres Hauses oder der Schritt in ein neues Eigenheim.

„Ein Haus zu verkaufen, das kann doch nicht so schwer sein“. Was auf den ersten Blick plausibel scheint, erweist sich in der Praxis oft als Trugschluss.

Tipp Nummer 1: Die Preisfindung

Getreu dem Motto: „Vom Preis heruntergehen können wir ja immer noch“ übersehen viele private Verkäufer die Transparenz der Immobilienmärkte sowie die Marktmechanismen, die z. B. bei einem zu hohen Verkaufspreis greifen. Auch die im Markt befindlichen Wertermittlungsrechner, die suggerieren, den Preis mit einigen Angaben online zu ermitteln, stoßen an Grenzen. Daher: Ein ortsansässiger (!) Makler kennt den lokalen Markt genau und weiß als Immobilienexperte, was realistisch ist und zu einem erfolgreichen Verkauf in angemessener Zeit führt.

Tipp Nummer 2: Die Organisation von Besichtigungen

Viele private Verkäufer unterschätzen den organisatorischen Aufwand. Nicht jeder Interessent ist ein „echter“ Interessent. Hier eine Entscheidung zu treffen und die „echten“ Interessenten herauszufiltern, ist eine Aufgabe, der viele mangels Erfahrung nicht gewachsen

sind. In diesem Sinne: Ein Makler bietet ein umfassendes Servicepaket, das Zeit und Nerven spart.

Mit **Frau Goldmann von der Sparkasse Muldental** haben Sie eine erfahrene Immobilienmaklerin an Ihrer Seite, die Kompetenz mit persönlicher Betreuung verbindet. Sie nimmt sich Zeit für Ihre Wünsche und begleitet Sie zuverlässig vom ersten Gespräch bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss.

Dabei erhalten Sie eine unverbindliche Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie, profitieren von unserem großen Netzwerk an Kaufinteressenten und können auf unsere umfassende Kenntnis des regionalen Marktes vertrauen.



Cornelia Köhler
Baufinanzierungsberaterin
Telefon: 03437 991-1404
Region: Grimma, Bad
Lausick, Colditz, Trebsen



Annett Karl
Baufinanzierungsberaterin
Telefon: 03437 991-1405
Region: Wurzen,
Naunhof, Brandis

Egal, ob Sie ein Eigenheim suchen oder Ihr Haus verkaufen möchten – wir unterstützen Sie bei jedem Schritt. Auf Wunsch beraten wir Sie auch zu passenden Finanzierungslösungen und sorgen dafür, dass Ihr Immobilienvorhaben sicher, effizient und stressfrei umgesetzt wird. Vereinbaren Sie gleich einen Termin und erfahren Sie, wie viel Potenzial in Ihrem Zuhause steckt – oder wo Ihr neues Traumhaus auf Sie wartet.

Sparkasse Muldental

**Verkaufen Sie keine Immobilie,
bevor Sie mit mir gesprochen haben.**

Wendy Goldmann

Immobilienmaklerin im Haus der
Sparkasse Muldental

Telefon 03437 991-1414
Mobil 0160 94 42 7824
E-Mail wendy.goldmann@spk-muldental.de



Immobilienpartner der



**Sparkasse
Muldental**

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH NordOst

WARUM JETZT DER RICHTIGE ZEITPUNKT FÜR DEN IMMOBILIEN-VERKAUF IST



Die Immobilienpreise im Raum Leipzig und im Umland bewegen sich weiterhin auf attraktivem Niveau. Gerade für Häuser, Grundstücke und ländliche Objekte lassen sich derzeit noch gute Werte erzielen. Doch warum ist das so und weshalb kann es sinnvoll sein, genau jetzt zu verkaufen?

Nachfrage bleibt stabil

Viele Familien zieht es ins Umland. Gründe sind mehr Platz, ein eigener Garten und die Nähe zur Natur. Seit Corona hat sich dieser Trend verstärkt. Homeoffice und der Wunsch nach Ruhe machen ländliche Immobilien besonders begehrt. Gleichzeitig ist Bauland knapp und Neubau teuer. Bestandsobjekte rücken damit noch stärker in den Fokus.

Zinsen als Preistreiber

Ein wesentlicher Faktor sind die Bauzinsen. Nachdem diese 2022 und 2023 stark gestiegen waren, haben sie sich inzwischen bei rund 3 bis 3,5 Prozent stabilisiert. Käufer können sich Finanzierungen aktuell noch gut leisten und wollen sich ihre Wunschimmobilie sichern, bevor Zinsen wieder steigen. Für Verkäufer bedeutet das: Häuser und Grundstücke stoßen derzeit auf spürbares Interesse, und es lassen sich marktgerechte Preise erzielen.

Unsichere Zukunft

Wie sich der Markt in den kommenden ein bis zwei Jahren entwickeln wird, ist unklar. Steigen die Zinsen, könnte die Kaufkraft sinken und damit auch die erzielbaren Preise. Wer heute verkauft, nutzt ein günstiges Zeitfenster und reduziert das Risiko, später Abstriche machen zu müssen.

Fazit

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um über einen Verkauf nachzudenken: Die Nachfrage ist hoch, die Preise sind stabil, und die Zinsen geben Käufern noch Spielraum. Wer nicht zu lange wartet, hat die besten Chancen, seine Immobilie schnell und zu einem sehr guten Preis zu verkaufen. Für einen erfolgreichen Verkauf ist es entscheidend, einen verlässlichen und erfahrenen Partner an der Seite zu haben, der den Prozess professionell begleitet.

SRM Holding
www.srm-holding.de

SRM HOLDING

WWW.SRM-HOLDING.DE



IHRE IMMOBILIE UNSERE KOMPETENZ

Immobilienankauf



Einfamilien-
häuser



Mehrfamilien-
häuser



Erbanteile/
Trennung



Villen



Grundstücke



Bauernhöfe

Kostenfreie & unverbindliche Bewertung

Immobilienangebot

Ihre provisionsfreie Eigentumswohnung
in der Leipziger Südvorstadt!

Zimmer
3

Kaufpreis
339.000 €

Größe
94 m²



+49 - 341 - 600776 00
info@srm-holding.de

KONTRASTE SCHAFFEN EINE HARMONISCHE EINRICHTUNG

Gegensätze ziehen sich an, weiß schon das Sprichwort. Das gilt ganz besonders für die Einrichtung der eigenen vier Wände: Bewusst gesetzte Kontraste schaffen hier ein individuelles Flair und setzen besondere Akzente im Wohnbereich. Zu den aktuell prägenden Trendthemen zählt es etwa, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit in einem modernen Look zu präsentieren. Wenn kerniges Holz auf eine reduzierte, klare Designsprache trifft, sorgt das für einen besonderen Blickfang. Mit Echtholzmöbeln verbindet sich zudem die Entscheidung für langlebige Qualität und ein wohngesundes, behagliches Flair im Zuhause.

Tradition und Transformation

Naturnahes Wohnen erscheint mit aktuellen Möbeltrends in einem modernen Gewand. Auf diese Weise trifft Tradition auf Transformation, wie die Kollektion V/lacera des österreichischen Möbeler-



Mit Echtholzmöbeln zieht alpines Flair ins Zuhause ein.

stellers Voglauer zeigt: Die Möbel für den Wohn- und Speisebereich verbinden handwerkliche Präzision mit der Raffinesse moderner Wasserlack-Oberflächen in Kombination mit Massivholz. Die lebhafteste Struktur des Holzes und das kraftvolle, filigran herausgearbeitete Relief schaffen einen markanten Look, der sich zusätzlich durch eine gekonnte Beleuchtung in Szene setzen lässt. Gestaltet aus der DNA der Alpen, bietet die Kollektion vielfältige Möglichkeiten für eine unverwechselbare Einrichtung. Das raffinierte Zusammenspiel von cleanem Lack und knorriger Eiche wertet jeden Wohnraum sichtbar auf.

Bauunternehmen Brautzsch



Malerarbeiten, Um- und Ausbau, Sanierung, Baubetreuung
 Danny Brautzsch staatlich geprüfter Bautechniker
 Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
 Telefon: 0179 7858081
 E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

SATTLER IMMOBILIEN
 Seit 1994 in Brandis.

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
**PERSÖNLICH
 LÖSUNGSORIENTIERT
 LEISTUNGSSTARK**

Mitglied im ivd

Tel: 034292 73375
 Mail: info@sattlerimmo.de
 www.sattlerimmo.de

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH

Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten
 (Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art



Mathildenstraße 3
 04821 Brandis

Tel.: 034292 666-50
 Fax: 034292 666-51

www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
 «Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

17% RABATT
 AUF ALLE NEUBESTELLUNGEN

MÖBEL GRIEGER HERBST Aktion

JETZT GRATIS ENTSORGUNG Ihrer alten Möbel
 FÜR NUR KURZE ZEIT:

GÜLTIG BIS 03.11.25
 QR-Code scannen!
 www.moebel-grieger.de

@moebelgrieger

möbel grieger
 kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1
 Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain

Massivholz: Echt und nachhaltig

Neben der überzeugenden Optik zählen bei der Inneneinrichtung aber auch nachhaltige Werte: Die neue Kollektion des österreichischen Herstellers wird, wie alle anderen Möbelstücke aus handwerklicher Fertigung im Einklang mit der Natur hergestellt. Weitere Informationen finden sich etwa unter www.voglauer.com, eine individuelle Beratung ist im örtlichen Fachhandel möglich. Getreu der Maxime „Echt: alpin design“ stehen die Wurzeln des Möbelbaus in den Bergen und das alpine Lebensgefühl im Mittelpunkt. Gleichzeitig steht Nachhaltigkeit im Fokus, beispielsweise mit einem gezielten Einsatz von Recyclingmaterialien in geschlossenen Wertstoff-Kreisläufen.

djd



Tradition und Transformation: Kerniges Holz und ein cleaner Look ergänzen sich gegenseitig. Fotos: DJD/Voglauer Möbelwerk/Vierhauser Florian

Unsichtbare Geborgenheit

Die Zahl der Wohnungseinbrüche bewegte sich 2024 mit rund 90.000 Fällen auf konstant hohem Niveau, so die Statistik des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft. Die beste Vorbeugung ist es, Tätern den Zutritt in die eigenen vier Wände so schwer wie möglich zu machen. Unauffällige Sicherheitstechnik, die im Alltag kaum auffällt, kann dazu beitragen. Verbundsicherheitsglas etwa erschwert das gewaltsame Eindringen erheblich. „Das Glas verhält sich bei Gewalteinwirkung ähnlich wie die Windschutzscheibe im Auto – es reißt, aber zerfällt nicht in Scherben“, erklärt Stefan Wolter, Technischer Leiter Uniglas. Entscheidend dabei ist die sogenannte Widerstandsklasse, unter www.uniglas.de und im örtlichen Fachhandel gibt es mehr Informationen dazu.

djd

Alte Küche? *Wieder schön in 1 Tag!*

Neue
Fronten
nach Maß

*Nachher*

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de

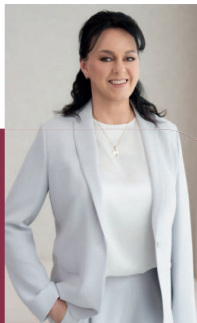
Schautag am 01.11.2025,
von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

**Mein PLUS für Sie:**

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ INTERESSENTENPOOL
- ✓ KOMPLETTSERVICE
- ✓ HOMESTAGING



Lassen Sie sich kostenfrei beraten.



August-Bebel-Str. 41 • 04824 Beucha
Tel. 034292-509 548 • kontakt@meyimmo.de

Mitglied im

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

**VERTRAUEN SIE DEN
EXPERTEN!** *Seit über 25 Jahren*

H Elektro Hielscher



Sie möchten gern mehr über eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Dach erfahren?
Gern beraten wir Sie dazu.

Elektro Hielscher
Grimmaische Straße 25 | 04821 Brandis
☎ 0152 53770247 | ✉ elektrohielscher@t-online.de

ENERGETISCHE SANIERUNG

Ausgebuchte Handwerker und steigende Energiekosten – was liegt näher, als bei der Dämmung der eigenen vier Wände selbst Hand anzulegen? Dabei stellen Maßnahmen, wie etwa eine Schüttdämmung, für versierte Do-it-yourselfer in aller Regel kein Problem dar, um eine bessere Wärme- und Schallisolierung des Gebäudes zu erzielen.

Mit einer Schüttdämmung werden lose, trockene und sehr kleinteilige Dämmstoffe – organischen, mineralischen oder synthetischen Ursprungs – in Hohlräume in Decken, Wänden, Fußböden oder im Dach geschüttet. Besonders verarbeitungsfreundlich ist Perlite, ein mineralisches Material, das – wie zum Beispiel Isoself von Knauf – aus anorganischem Silikatgestein vulkanischen Ursprungs hergestellt wird. Das Granulat ist leicht, nicht brennbar, widerstandsfähig und erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 14316-1. Das Material ist frei von organischen Bestandteilen, biologisch unbedenklich und unempfindlich gegen Alterung, Verrottung, Schrumpfung oder Ungeziefer und Nagetiere. Es eignet sich besonders für Hohlräume zwischen Lagerhölzern, Deckenbalken und in Schächten. Die Schüttdämmung ist sehr leicht und damit auch für nur gering belastbare Konstruktionen geeignet (www.knauf.com).

(spp-o)



Foto: Knauf Performance Materials/spp-o

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteiner Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage

› Rolllstore	› Industrietore	› Hoftorantriebe
› Schwingtore	› Feuer- u. Rauchschutztüren	› Carports aus Stahl
› Deckensectionaltore	› Haustüren, Innentüren	› Fertigteilgaragen aus Stahl
› Seitensectionaltore	› Garagentorantriebe	

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen/Kühren
Tel.: 034261 61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

Seit 2002 • Aus der Region

SÄCHSISCHER FAMILIEN-BETRIEB

Für die Region

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen
seit über 22 Jahren.

UNSER SERVICE. IHRE VORTEILE.

Solar.
Einfach.
Für alle.

Individuell geplante Anlagen

Fachmännische Installation

Hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer

Reparatur im Schadensfall

Anmeldung beim Netzbetreiber

Schlüssel fertige Übergabe

Mieten, finanzieren oder kaufen

Dokumentation und Formulare

SMP Solar Energy GmbH
Lützner Straße 90-92
04177 Leipzig

0341 / 478 473 00
www.smp-solar.de
info@smp-solar.de

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE ONLINE

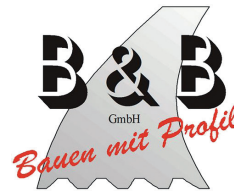
TRAUMJOB STATT SACKGASSE

Eine Umschulung bietet Menschen die Möglichkeit, in verkürzter Zeit einen neuen Ausbildungsberuf zu erlernen und erfolgreich in eine zweite Karriere zu starten. Eine berufliche Neuorientierung kann nicht nur aufgrund äußerer Faktoren notwendig, sondern auch finanziell attraktiv sein. Doch welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, welche Umschulungen lohnen sich besonders und wie steht es um die finanzielle Unterstützung? Eine Umschulung dauert durchschnittlich zwei Jahre und ist speziell für Erwachsene mit Berufserfahrung konzipiert. Gut zu wissen: Der Abschluss ist rechtlich vollkommen gleichwertig mit dem einer regulären dreijährigen Ausbildung – Absolventen legen dieselben Prüfungen vor IHK oder Handwerkskammer ab und erhalten denselben anerkannten Berufsabschluss.

Der Markt für Umschulungen ist vielfältig und für Interessierte oft schwer zu überblicken – professionelle Beratung und individuelle Begleitung sind daher entscheidend für den Erfolg. Seriöse Bildungsanbieter wie etwa das Institut für Berufliche Bildung (IBB) geben unverbindliche Erstgespräche, in denen auf persönliche Fragen eingegangen wird und konkrete Perspektiven aufgezeigt werden. Die erfahrenen Bildungsberater nehmen Unsicherheiten und helfen dabei, den für jeden passenden Weg zu finden. Unter www.ibb.com gibt es alle Informationen. Besonders einträglich sind IT-Umschulungen – Fachinformatiker können mit durchschnittlichen Monatsgehältern

um 5.000 Euro rechnen. Aber auch kaufmännische Berufe bieten gute Verdienstmöglichkeiten. Bei der Wahl des Umschulungsberufs stehen jedoch nicht nur Gehaltsperspektiven im Fokus, persönliche Interessen und Stärken spielen ebenso eine wichtige Rolle.

djd (gekürzt)



**B&B Bausysteme und
Bautenschutz GmbH**

www.b-b-buettner.de

Lust auf
4-Tage-Woche
dann sofort bewerben

Metallbauer (m/w/d)

Wir sind:

industrieller Hallenbauer (Leichtbauweise)
mit 30 Jahren Erfahrung

Wir bieten:

gute Bezahlung
angenehmes Arbeitsumfeld

Bewerbung:

gerne per Mail an
susanne.graebner@bundb-buettner.de
Whatsapp 0178 3438321
oder einfach den QR-Code scannen



**Praxis für Physiotherapie
Iris Linke**

Charlottenweg 7 · 04827 Gerichshain
Telefon: 034292 66920

Im Team der Physiotherapie wird
Verstärkung gesucht.

Die Physiotherapie wird auch
zur Übernahme angeboten!

Bewerbungen an:
physiotherapie-linke@gmx.de

WIR SUCHEN DICH

für unser Reisebüro in Naunhof als

 **REISEBÜROVERKEHRS-
KAUFFRAU/-MANN**

in Teilzeit mit einem attraktiven Freizeitangebot
(18 Wochen bezahlte Freizeit im Jahr)

Informationen und Bewerbungen an:

BFS-Touristik GmbH

Am Parkberg 2 in 04468 Grimma
oder per E-Mail an frommann@bfs-touristik.de



ARBEITEN, WO PFLEGE MEHR BEDEUTET

Wer die Altenpflegeheime in Brandis und Wurzen besucht, merkt es sofort: Hier wird Pflege nicht nur geleistet, sondern gelebt. „Unser Team hält zusammen. Wir arbeiten mit viel Respekt und gegenseitigem Vertrauen“, sagt Heimleiterin Janet Würfel, die die Einrichtungen seit 2006 leitet.

Rund 140 Bewohnerinnen und Bewohner werden in den drei vollstationären Einrichtungen betreut. Die Häuser zeichnen sich durch eine gepflegte, freundliche Atmosphäre aus – spürbar sowohl im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch unter den Kolleginnen und Kollegen.

Für alle Beschäftigten der Einrichtungen bietet die Arbeit hier attraktive Rahmenbedingungen. Neben den in den vergangenen Jahren bundesweit gestiegenen Gehältern legt man besonderen Wert darauf, den Mitarbeitenden den Arbeitsalltag zu erleichtern. Dazu gehören mo-

derne Hilfsmittel, die körperlich entlasten und ein rückschonendes Arbeiten ermöglichen.

Auch bei der Arbeitszeitgestaltung zeigt sich Flexibilität: „Wir versuchen immer, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen“, betont Janet Würfel. „So gibt es bei uns zum Beispiel Mutti-Dienste, damit Kinder gut in die Kita gebracht und wieder abgeholt werden können.“ Verschiedene Arbeitszeitmodelle schaffen Möglichkeiten, Beruf und Familie besser zu vereinbaren.

Wer in Brandis oder Wurzen in der Pflege arbeitet, wird Teil eines Teams, das füreinander da ist und seinen Beruf mit Herzblut ausübt. Pflege bedeutet hier: gemeinsam Verantwortung übernehmen – für die Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie füreinander.

Sana-Kliniken



**B&B Bausysteme und
Bautenschutz GmbH**

www.b-b-buettner.de

**Ingenieur + Techniker
im Hochbau (m/w/d)**
ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wir sind:
industrieller Hallenbauer mit 30 Jahren Erfahrung

Wir erwarten:
eigenverantwortliches, lösungsorientiertes Arbeiten
Führerschein für Pkw

Wir bieten:
gute Bezahlung
angenehmes Arbeitsumfeld

Bewerbung:
gerne per Mail an
susanne.graebner@bundb-buettner.de
Whatsapp 0178 3438321
oder einfach den QR-Code scannen



Sciospec GmbH sucht Unterstützung im
Vertriebsinnendienst oder als
Vertriebsassistent (m/w/d)
– Vollzeit oder Teilzeit

Wir sind ein innovatives Unternehmen im Bereich elektrischer Messtechnik mit Sitz in Bennewitz und suchen ab sofort eine motivierte Verstärkung für unser Vertriebsteam.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des Vertriebs im Tagesgeschäft
- Kommunikation mit nationalen und internationalen Kunden
- Erstellung und Pflege von Angeboten, Aufträgen und Dokumenten

Ihr Profil:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen
- Erste Erfahrung im Vertriebsumfeld von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

Wir bieten:

- Entwicklungsperspektiven in einem wachsenden Unternehmen
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Einen sicheren, fair bezahlten Arbeitsplatz in Bennewitz

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an: p.luutz@sciospec.de

Sciospec GmbH
Leipziger Str. 43 B • 04828 Bennewitz
www.sciospec.de

Sana im Landkreis Leipzig: Das sind wir.

Zu den Kliniken Landkreis Leipzig gehören der Schwerpunktversorger Sana Klinikum Borna inklusive der Klinik für Innere Medizin am Standort Zwenkau, zwei Kliniken der Basisversorgung an den Standorten Grimma und Wurzen sowie das zertifizierte Geriatriezentrum Zwenkau. Die Standorte zusammengenommen verfügen über 840 Betten. In 22 Fachkliniken, zahlreichen Instituten, Zentren und den sechs medizinischen Versorgungszentren mit 48 Arztstellen arbeiten rund 2.400 Beschäftigte. Sie betreuen rund 140.000 Patientinnen und Patienten jährlich.



Pflegefachkraft (m/w/d)

-  Vollstationäre Altenpflegeeinrichtungen in Brandis und Wurzen
-  Voll- oder Teilzeit



Medizinisch-Technischer- Radiologieassistent (m/w/d)

-  Sana Kliniken Muldentale GmbH – Klinikum Grimma
-  Voll- oder Teilzeit

Wir bieten an unseren Standorten ein sehr interessantes und anspruchsvolles Betätigungsfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten an.

Deine Vorteile

- Leistungsgerechte Vergütung
- Jährliches Weihnachtsgeld
- Jährliches Urlaubsgeld
- Attraktive Arbeitsbedingungen, flexible und familienfreundliche Dienstzeiten
- Ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch ein sehr gutes und zuverlässiges Mitarbeiterteam

Deine Aufgaben

- Grund- und Behandlungspflege nach aktuellen Standards
- Bereitstellung und Gabe von Medikamenten
- Umsetzung und Dokumentation der Pflegeprozesse
- Verantwortungsvoller Umgang mit demenziell erkrankten und behinderten Menschen
- Begleitung der ärztlichen Visiten

Dein Profil

- Qualifikation als Pflegefachkraft (z. B. staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in oder Krankenschwester/-pfleger) oder ein gleichwertig anerkannter Abschluss
- Gute Kenntnisse in der Pflegeplanung erforderlich (DAN-Programm)
- Initiative und Einsatzbereitschaft
- Eigene Kritikfähigkeit und Selbstreflexion
- Bereitschaft zur ständigen und umfassenden eigenen Fortbildung

Deine Ansprechpartnerin

- Janet Würfel
(Einrichtungsleiterin der vollstationären Altenpflegeeinrichtungen)
- E-Mail: personal@krankenhaus-muldental.de
- Telefon: +49 3437 9378-2011

Deine Vorteile

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vermögenswirksame Leistung durch Arbeitgeber
- Dienstplanmitgestaltung über Mitarbeiterportal
- Mitarbeitercafeterien und kostenlose Trinkbrunnen
- Mitsprache bei Fort- und Weiterbildungen
- Schnelle Facharzttermine innerhalb unseres medizinischen Angebotes

Deine Aufgaben

Koordinierung, Disponierung und Durchführung von:

- Radiologischen Untersuchungen (stationär & ambulant)
- CT Untersuchungen (32 Zeiler)
- Durchleuchtungen und Angiographien
- Auf- und Nachbereitung der Geräte und der Untersuchungsräume

Dein Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Medizinischen Technologen für Radiologie/Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) (m/w/d) mit aktueller Fachkunde im Strahlenschutz
- Gern geben wir Berufseinsteigern oder Wiedereinsteigern eine Chance
- Freude an der Arbeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren Patienten
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und Organisationstalent
- Teilnahme am Schichtdienst ist für Sie selbstverständlich

Deine Ansprechpartnerin

- Manja Riese (Pflegedirektion)
- E-Mail: personal@krankenhaus-muldental.de
- Telefon: +49 3437 9378-1031

#AberBitteMitSana

Finde bei uns den richtigen Platz für deine Karriere und bewirb dich per E-Mail oder über unser Bewerberportal!

Bitte beachte unsere Datenschutzhinweise unter www.sana.de/datenschutz

BESTATTUNGSVORSORGE

Sicherheit und Selbstbestimmung für den letzten Weg

letzten Weg selbstbestimmt und in Ruhe zu gestalten. Im Bestattungshaus Hänsel begegnen wir oft Fragen wie: „Wie kann ich sicherstellen, dass alles nach meinen Wünschen verläuft?“ oder „Wie entlaste ich meine Angehörigen – seelisch und finanziell?“ Die Bestattungsvorsorge gibt hierauf klare Antworten.

Was bedeutet Bestattungsvorsorge überhaupt?

Unter einer Bestattungsvorsorge versteht man das Festlegen der eigenen Wünsche – von der Bestattungsart über den Ort bis hin zum Ablauf – sowie die finanzielle Absicherung der vereinbarten Leistungen. So ist gewährleistet, dass der Abschied den persönlichen Vorstellungen entspricht und Angehörige nicht vor schwierigen Entscheidungen oder unerwarteten Kosten gestellt werden.

Darum ist Vorsorge so wertvoll

1. Emotionale Entlastung

Viele Menschen empfinden es als beruhigend zu wissen, dass für den eigenen Abschied alles geregelt ist. Angehörige müssen in der ohnehin schweren Zeit keine Entscheidungen mehr treffen und sind vor zusätzlichen Belastungen geschützt. Auch mögliche Streitigkeiten innerhalb der Familie werden vermieden, da die Wünsche bereits verbindlich festgelegt sind.

2. Kostenüberblick

In Zeiten der Trauer fällt es Angehörigen schwer, sich mit Angeboten und Preisvergleichen zu beschäftigen. Mit einer Vorsorge hingegen können alle Details rechtzeitig besprochen werden. Sie erhalten eine transparente Übersicht über die anfallenden Kosten – klar und nachvollziehbar.

3. Finanzielle Absicherung

Vielen Menschen ist es ein Anliegen, die Kosten der eigenen Bestattung selbst zu tragen, um Kinder oder andere Angehörige nicht zu belasten. Hierfür bieten wir im Bestattungshaus Hänsel zwei Möglichkeiten:

Vorsorge mit Preisgarantie

Bei dieser Variante zahlen Sie die ermittelten Bestattungskosten im Voraus auf unser Geschäftskonto ein. Für sämtliche von uns erbrachten Leistungen gilt eine Preisgarantie – unbegrenzt in der Dauer und ohne Altersbeschränkung. Bearbeitungsgebühren oder laufende Kosten entstehen nicht. Damit sind Sie vor späteren Preissteigerungen geschützt und können sicher sein, dass Ihre Bestattung abgesichert ist.

Vorsorge über die Treuhand AG

Eine Alternative ist die Einzahlung auf ein Treuhandkonto. Hier wird Ihr Geld durch einen Treuhänder zweckgebunden verwaltet. Es fällt lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr von derzeit 50 Euro an, laufende Kosten entstehen nicht. Im Todesfall wird die hinterlegte Summe an den Bestatter Ihrer Wahl ausgezahlt und mit den dann gültigen Preisen verrechnet. Etwaige Überschüsse gehen an die Angehörigen zurück, sollte die Vorsorgesumme nicht ausreichen, muss die Differenz von den Angehörigen ausgeglichen werden.

Fazit: Vorsorgen heißt Verantwortung übernehmen

Ob mit Preisgarantie oder über ein Treuhandkonto – die Bestattungsvorsorge ist ein Zeichen von Fürsorge: für sich selbst und für die Menschen, die bleiben. Sie schafft Sicherheit, bewahrt vor finanziellen und emotionalen Belastungen und garantiert, dass persönliche Wünsche respektiert werden.

Im Bestattungshaus Hänsel begleiten wir Sie bei allen Fragen der Vorsorge mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit.

Thomas Hänsel
Bestattungshaus Hänsel

Für Sie vor Ort in Brandis,
Mathildenstraße 24.
Telefon: 034292 / 86879
Mehr Informationen: www.bestattungshaushaensel.de



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Friedwaldbestattungen
Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregulierung

☎ 034292/86879

Mathildenstraße 24, 04821 Brandis

brandis@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



TRAUERKULTUR IM WANDEL

Die Totengedenktage im November, wie Allerheiligen und Totensonntag, laden viele Menschen dazu ein, innezuhalten und der Verstorbenen zu gedenken. Diese Tage sind nicht nur eine Zeit der Besinnung, sondern auch eine Gelegenheit, die Verbundenheit mit den Verstorbenen durch liebevolle Grabpflege und Dekoration auszudrücken. Friedhöfe werden zu Orten des stillen Gedenkens, wo sich Tradition und Natur harmonisch miteinander verbinden.

Gräberpflege für den Winter: Symbolik und Schönheit vereint.

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten verändert sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe. Für viele Angehörige ist es Tradition, die Gräber ihrer Verstorbenen vor den Gedenktagen zu pflegen und neu zu gestalten. Verblühte Sommerpflanzen weichen dabei robusteren Gewächsen, die auch den Winter überdauern und das Grab in den kalten Monaten zieren. Besonders beliebt sind Pflanzen wie Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen, deren Farbvielfalt von Weiß bis Violett reicht und auch in den tristen Wintermonaten farbliche Akzente setzt. Chrysanthemen, als Symbol für Unvergänglichkeit, sind ebenfalls eine bevorzugte Wahl für die Grabgestaltung. Für kleinere Gräber, wie Urnengräber, eignen sich besonders kleinblütige Sorten, die eine dezente, aber dennoch würdige Optik bieten. Ergänzt werden diese oft durch winterharte Blattschmuckpflanzen wie Silberblatt, Purpurglöckchen oder Silberdraht, die durch ihre besondere Struktur das Gesamtbild veredeln und Harmonie auf das Grab bringen.

Gestecke und Winterabdeckungen: Symbolische Grabschmuckgestaltung

Zu den Totengedenktagen legen viele Menschen Gestecke oder Blumensträuße auf die Gräber. Gestecke aus natürlichen Materialien wie Tannenzapfen, Moos und Trockenblumen symbolisieren

Trauerfloristik online bestellen:
www.Floristikservice-Leipzig.de



www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de
Floristik | Geschenke | Lifestyle

Blumen trösten, wenn Worte fehlen

Persönliche Beratung: Raumzauber-Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5, 03 42 93 / 48 42 84



MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 Brandis • Hauptstraße 28

☎ 034292 / 68227 jederzeit

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Rückführungen nach Hause
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

 **BESTATTUNGSHAUS**
hänsel

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis
Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

 **KNÖFEL**
Bestattungsservice

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3
04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

Möller
Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de
Das Floristikfachgeschäft

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

nicht nur den Kreislauf des Lebens, sondern bleiben auch über den Winter hinweg eine ansprechende Dekoration. In vielen Regionen sind kunstvolle Winterabdeckungen aus Nadelgehölzen auf den Gräbern zu sehen, die dem Wintereinfluss trotzen und dem Grab eine schützende, aber zugleich dekorative Optik verleihen. Wer am Grab seiner Angehörigen nicht selbst Hand anlegen möchte, kann auf die Unterstützung vom örtlichen Friedhofsgärtner zählen. „Wir gehen mit viel Fingerspitzengefühl in die Beratung von Trauernden“, erklärt Michael Ballenberger, selbstständiger Friedhofsgärtner aus Frankfurt, stellvertretend für viele seiner Kollegen. „Neben viel Einfühlbarkeit ist vor allem das Heraushören der individuellen Wünsche wichtig. In Erinnerung an den Verstorbenen arbeiten wir dann eine persönliche Grab- und Beet Gestaltung aus. Wir pflanzen zum Beispiel seine Lieblingsblumen oder fertigen passende herbstliche Gestecke an“.

pm, Gesellschaft Deutscher Friedhofsgärtner

 **KNÖFEL**
Bestattungsservice

Das Schwere erleichtern.
034292-78936 / 24h



Poststraße 14b • 04821 Brandis
www.bestattungen-knoefel.de

• Alle Bestattungsarten
• Hausbesuchdienst

www.optiker-rost.de

Brillen und Contactlinsen - vergrößernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen - Tel. 03425-925852

ROST SPEZIAL

ABWARTEN UND TEE TRINKEN...



...ist manchmal DIE Lösung. Aber warten Sie nicht zu lange!

Wenn im Herbst die Tage kürzer und die Abende kuschliger werden, ist der richtige Zeitpunkt für eine Tasse Tee. Nehmen Sie dafür am Besten eine der limitierten **Optiker-Rost-Tassen** und denken Sie dabei an Ihre Augengesundheit.

Wir laden Sie zu einer Sehanalyse zu uns ins Geschäft ein! Wählen Sie ganz einfach zwischen einem **Standard**sehtest für die neuesten Brillenglaswerte, einer **Comfort**augenprüfung mit einem zusätzlichen Screening des vorderen Augenabschnitts oder einer **Premium**überprüfung inkl. Augeninnendruckmessung und Tränenfilmbegutachtung.

Ihre neuen Brillengläser lassen wir Dank der neuesten Technologien ganz individuell wie Ihr Fingerabdruck für Sie anfertigen. So erreichen Sie durch unsere Brillengläser mit mehr Kontrast ein **fantastisches HD-Sehen!**

Ihr Team von Optiker Rost

**Sehtest
Gutschein
30.- €**

limitierte
Optiker-Rost-Tasse
(so lange der Vorrat reicht!)



Gutschein gültig bis 31.12.2025, nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar!